

unabhängig
brandaktuell

EM Stadtzeitung Emmendingen

EXTRA

Dienstag, 25. September 2007 Nr. 5

Lokales

Mundingen feierte
800 Jahre Weinbau (s. 22)



Sport

Fußball: Interview mit FCE-
Trainer Herbert Reiß (s. 18)



Allgemeines

Airbrush-Aktion:
Emmendinger dabei (s. 10)



Kontakt

Nutzen Sie **EM-EXTRA**
für Ihre Informationen!
Nächste Ausgabe:
Dienstag, 9. Oktober

Postfach 1312, 79303 Emmendingen
E-Mail: em-extra@web.de
Tel. 07641 - 9597527 Fax 07641 - 9330912



Heute Morgen: 106.0 Antenne Südbaden Tour in Mundingen

Große Freude herrschte heute Morgen um acht Uhr in Mundingen bei den Gewinnern der 106.0 Antenne Südbaden Tour 2007. Thomas Pfeifer (23) und seine Freundin Friederike Schwarz (24) waren die Ersten, die den heutigen Standort des Hauptpreises, eines Nissan Micra, richtig erraten hatten: Der Rathausplatz in Mundingen! Corinna Schöpferle und Cornelius Lahme von Antenne Südbaden nahmen die beiden Studenten aus Freiburg dort in Empfang. Vor Aufregung vergaß Thomas Pfeifer beinahe den Lösungsspruch, doch gerade noch rechtzeitig bekam er die Kurve und konnte den Tagesgewinn von 106 Euro mitnehmen. Jetzt hoffen beide noch auf den Hauptgewinn, der in den nächsten Wochen noch in vielen Orten zu finden sein wird.

EM-EXTRA-Initiative:

„Emmendingen trifft sich!“

Vertreter aller Gruppierungen aus den Bereichen Kultur, Musik und Brauchtum sind zur ersten Veranstaltung am 1. Oktober um 20 Uhr eingeladen.

In unserer letzten Ausgabe haben wir Ihnen die EM-EXTRA-Initiative „Emmendingen trifft sich“ vorgestellt.

Heute nun laden wir alle Vertreter von interessierten Vereinen und Gruppierungen zum ersten Treffen am kommenden Montag, 1. Oktober 2007 um 20 Uhr in den „Kartoffel-

hof“ (Nebenzimmer) in der Bismarckstraße zum ersten Gesprächsabend ein. Neben der Koordination von Terminen sollen Trends und Tendenzen aus den Vereinigungen besprochen werden.

Auch die Präsentation einzelner Gruppen ist erwünscht, genau wie Diskussionen und Erinnerungen an

bedeutende Anlässe in der Stadt. Eingeladen zu den Schwerpunkt-Themenabenden sind Vertreter aus den Führungsgremien entsprechender Vereinigungen sowie als Gäste Interessierte „themenfremder“ Gruppierungen, Vertreter der Wirtschaft und aktive Lokalpolitiker aus Stadt- und Ortschaftsrat.

Heute auf dem Marktplatz: Tag der Zahngesundheit

Am heutigen Dienstagmorgen fand bis um 13 Uhr der bundesweite Tag der Zahngesundheit statt. Aus diesem Anlass informierte die Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit (Krankenkassen, Zahnärzte, Gesundheitsamt) mit einem Stand auf dem Emmendinger Marktplatz über alle Fragen rund um das Thema Zahngesundheit. Im Mittelpunkt stand dabei die richtige Pflege der Zähne. Grundlage dafür ist gründliches und regelmäßiges Zähneputzen, für das die richtige Zahnbürste unverzichtbare Voraussetzung ist. Deshalb bekam auch jeder, der seine alte und verbrauchte Zahnbürste mitbrachte, am Infostand ein neues Exemplar.

Leistungsschau Emmendingen 2008: Anmeldeschluss am 30. September



Engagiert für Emmendingen: Petra Bauer (Projektleitung Leistungsschau) und Bernhard Schmolck (Zweiter Vorsitzender) sind im Organisationsteam des Gewerbevereins für die Leistungsschau im nächsten Jahr. Lesen Sie Seite 6!

Emmendinger Unternehmen auf den Stadtfarben

**AIRPORT
STAR SHUTTLES**



**Der etwas andere
Flughafenzubringer**

Sie werden zu jeder Tages- oder Nachtzeit
direkt an der Haustüre abgeholt.
Kein lästiges Aufsammeln, Abliefern
oder warten auf andere Mitfahrer.
Genießen Sie Ihren Start in den Urlaub.

**Buchung und Infos:
07641-6667**

info@airport-star-shuttles.de
www.airport-star-shuttles.de

Shop im Shop
Haben Sie Interesse
mit Ihrer passenden Ware
mein Geschäft zu teilen?
0162 / 2148482

RÜDIGER ESPRESSOWELT

- Kaffeespezialitäten
- Leihgeräte
- **Saeco** Vorführgeräte zu Sonderpreisen

Ihr Autorisierter **Saeco** Service-Partner
in Emmendingen

Markgrafenstraße 36 Tel. 07641 / 915475
79312 Emmendingen www.Espressowelt.com

BISTRO BACIO

Mo. - Do. 10 - 1 Uhr • Fr. - Sa. 10 - 3 Uhr • So. 11.30 - 1 Uhr

Jeden Freitag und Samstag ab 20 Uhr
Tanz und romantische Partymusik
mit dem Duo **KRYSTALL**
Big Party-Night & viele Überraschungen

SUCHE BEDIENUNG! Bitte melden unter **0160 / 94664233**
Großes Kaufland • Lessingstraße 17 • Emmendingen

*Ihr Blumen-Haug
mitten in der Stadt*

50 Meter vom
Parkhaus entfernt

Theodor-Ludwig-Straße 7a
79312 Emmendingen
Tel. 07641 / 44088

Exklusive Fenster

Fassadenfenster
Dachfenster
Rollläden u.v.m.

K. Lehmann • EM • Brunnenstr. 6/1
Fachkundige Beratung, Verkauf
und Service.
Tel. 0 76 41 / 9 62 12 17

Neue Nähkurse bei der VHS

Nähwerkstatt

Hexenstich 

Änderungen und Neuanfertigungen

Margit Fiedler

Moltkestraße 2
79312 Emmendingen
Tel. 07641 / 954105

Öffnungszeiten
Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kaffee-Aktion

Den zweiten Kaffee oder Espresso
von Montag bis Freitag von 9 - 11 Uhr
schenken wir Ihnen **gratis** nach.





DOMINO
....der Treff Spielsalon & Kneipe


Markgrafenstr. 57 • Tel. 07641 / 43736

Dart, Kicker,
Billard

Neue
Geldspielgeräte

1. und 2. Bundesliga-Konferenz

Mo. bis Sa. von 8 bis 24 Uhr • So. von 10 bis 22 Uhr geöffnet



Wipfler
Augenoptik

79312 Emmendingen
Lammstraße 19
Tel. 0 76 41 / 5 31 31
Fax 0 76 41 / 66 84

79341 Kenzingen
Brotstraße 15
Tel. 0 76 44 / 40 03
Fax 0 76 44 / 4 91 36

79183 Waldkirch
Engelstraße 10
Tel. 0 76 81 / 40 91 26
Fax 0 76 81 / 40 91 27

Ihr Zuhause - im Grünen



Doppelhaushälfte schlüsselfertig ab 249.000.-
In ruhiger Lage (Emmendingen-Köllmarstraße)

- Umweltfreundliche Massivbauweise:
 - Höherer Standard als KfW 40
 - Passivhaus-Standard auf Wunsch
- Hochwertigste Haustechnik:
 - Solaranlage
 - Wärmerückgewinnung
 - Fußbodenheizung
- Mögliche finanzielle Förderungen:
 - Lakra-Kredit und KfW-Kredit

Gleich anrufen und informieren:
Tel: 07641 / 93 33 0 28

15€ Monat Heizkosten!

TerraCon GbR Bauträgersgesellschaft | Talstraße 14 | 79312 Emmendingen | info@terracon-gbr.de

Cafe Plausch

Gemütlich in persönlicher Atmosphäre!

Hausgemachte Tagesgerichte

Täglich 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet - Dienstag Ruhetag
Lessingstraße 30 79312 Emmendingen Tel. 07641/9543496

Car Wash Center

Der bärenstarke Pflegeservice rund um Ihr Fahrzeug



NEU!

WASH-MAT®
Der Auto-Fußmatten-Reiniger

Auto-Fußmatten-Reiniger
jetzt gratis testen!*

Car Wash Center • Emmendingen • Am Elzdamm 45 • Tel: 41525

*Anzeige vorlegen und 1x gratis ein Auto-Fußmatten-Set reinigen.



PIZZA FACTORY
BIS NUMMER GEGEN HUNGER...
0180/1111000

2,- €
Probier-Gutschein

- 1 Gutschein pro Haushalt und Bestellung
- Gültig bis 15.10.2007
- Bitte bei Bestellung Gutschein ankündigen
- Mindestbestellwert ab 7 Euro

www.pizza-factory.de

EMMENDINGEN ☎ 933 393
Hauptstraße 39 a • 79312 Emmendingen

Beratung & Verkauf ■ ISDN ■ DSL ■ Internet ■ Service

ARCOR-Store

Montag bis Freitag
11 bis 12 Uhr ■ 14 bis 18 Uhr
Mittwochs geschlossen

oder Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 07641 - 9 62 92 70
www.arcor-store.com

Einkaufszentrum ■ Schillerstraße 21-3 ■ 79312 Emmendingen

Herbstfest im Haus Eliah am kommenden Sonntag

Das Haus Eliah, die Facheinrichtung für wohnungslose Menschen im Landkreis Emmendingen feiert am kommenden Samstag, 29. September, im Hof des Aufnahmehauses in der Hebelstraße 11 zwischen 10 und 15 Uhr ein Herbstfest (bei schlechtem Wetter in den Räumen der Wärmestube, Hebelstraße 1).

Für alle die sich mit dem Haus Eliah verbunden fühlen und sich für die Arbeit der Einrichtung interessieren, besteht viel Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen und das Haus Eliah näher kennen zu lernen. Für Speisen und Getränke wird gesorgt werden.

Neubürger-Empfang am 3. Oktober im Rathaus

Am 3. Oktober wird der Tag der Deutschen Einheit gefeiert.

An diesem Tag werden die im Laufe der vergangenen zwölf Monate neu Zugezogenen von der Stadt Emmendingen beim Neubürger-Empfang begrüßt.

Nach musikalischem Beginn wird die Stadt in Bildern vorgestellt. Der anschließende Stehempfang bietet Gelegenheit zum Gedankenaustausch, für Wünsche und Fragen.

Der Neubürger-Empfang beginnt um 11.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Oktoberfest der Glimpenheimer Elmetritsche

Die seit 18 Jahren bestehende Narrenzunft „Glimpenheimer Elmetritsche“ aus dem Emmendinger Ortsteil Wasser, begeht am 6./7. Oktober das zweite Oktoberfest in der Elzhalle in Wasser.

Die Besucher dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf eine kurzweilige Nacht im bayrischen Stil freuen. Neben viel Musik mit der bekannten Band „Midnight Express“ sowie Showtänzen, wird es auch verschiedene Spieleinlagen geben, in denen sich die Besucher mit einbringen können.

Die Halle wird entsprechend dekoriert sein. Sitzmöglichkeiten im Bühnenbereich sowie Stehtische rund um den zentralen Bierbrunnen laden zum gemütlichen Verweilen ein.

Neben einer großen Auswahl an Getränken, unter anderem Maßbier, wird es ofenfrische Brezeln, Pommes, „Läberkäsweckle“ und Weißwürste geben; Barbetrieb im Foyer ab etwa 21 Uhr bis in die Morgenstunden. Eintrittspreis an der Abendkasse 4 Euro, für Partygäste im bayrischen Outfit nur 3 Euro. Vorabreservierung der Karten über jürgen.ziser@elmetritsche-wasser.de.

Halleneinlass ist ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Eintritt ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle).

Am Sonntag, 7. Oktober wird von 10 bis 12 Uhr bei freiem Eintritt außerdem ein bayrisch zünftiges Weißwurstfrühstück im Foyer angeboten.

Samstag: 8. Emmendinger Lesenacht

Ein Literaturerlebnis der besonderen Art in der stimmungsvollen Atmosphäre des Schlossplatzes und der angrenzenden Gebäude verspricht die 8. Emmendinger Lesenacht am kommenden Samstag. Veranstaltet wird die Lesenacht in der bereits bewährten Zusammenarbeit vom Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung, von der Buchhandlung Sillmann und dem Schlosskellerverein. Auftakt ist um 18 Uhr unter den Arkaden des Markgrafenschlosses. Dort liest Andrea Emmenecker - nicht nur für Kinder - aus dem druckfrischen Buch „Tintentod“, dem abschließenden

Werk der Tintenherz-Triologie der Autorin Cornelia Funke. Rainer Glaser, Vorstandsmitglied des Schlosskellervereins, wird die Lesenacht um 20 Uhr eröffnen. Bis gegen 23 Uhr kann man dann an vier verschiedenen Orten die Lesungen verfolgen: Im Museum im Markgrafenschloss liest der Regisseur Dieter E. Neuhaus aus Mark Twains Reiseerlebnissen in Europa. Im Lenzhäuschen trägt Wolfgang Geier frühe Gedichte von Erich Kästner vor. Im jüdischen Gemeindehaus liest der in Köndringen lebende Autor Peter Haas aus seinen Arbeiten.

Der schwedische Autor Henning Mankell ist das Thema von Petra Lepertinger in der Mikwe. Die Vorträge dauern je 20 Minuten, so dass man im Laufe des Abends alle Lesungen verfolgen kann. Dazwischen besteht Gelegenheit zum Bummeln über den Schlossplatz, wo ein Musikprogramm geboten ist und das Schlosskellerteam bewirtet. Die Karten für die Lesenacht können ab 19.15 Uhr an der Abendkasse erworben werden, sie kosten 9 Euro und ermäßigt 7 Euro. Karten können auch im Vorverkauf in der Buchhandlung Sillmann und in der Spielspirale erworben werden.

Infoveranstaltung für Kleinkindbetreuung

Zum Thema „Chancen für Ausbau der Kleinkindbetreuung - Bund unterstützt bei Investitions- und Betriebskosten“ bieten SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Wonnay und Barbara Schweizer, Kreisvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF), kreisweit eine Informationsveranstaltung am kommenden Montag, 1. Oktober (20

Uhr) im Bürgersaal im alten Rathaus in Emmendingen an. Interessierte können ihre Erfahrungen und Anregungen zum Thema in die Diskussion mit einbringen.

Marianne Wonnay, frauen- und familienpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, wird die Vereinbarung erläutern und aus Sicht der SPD notwendige verstärkte Anstren-

gungen des Landes aufzeigen. Tenningens Bürgermeister Hermann Jäger wird die Leistungen der Kommunen darstellen. Sabine Joseph, Zwergenstühle in Endingen und Annette Kreis, Betreute Spielgruppe Unterstadt, Emmendingen schildern die Erfahrungen aus ihren Einrichtungen, und Beatrix Meurer vom Kinderschutzbund geht auf die Tagespflege ein.

Am kommenden Samstag offene Türen der Carl-Helbing-Schule

Beim Tag der offenen Tür der Carl-Helbing-Schule am kommenden Samstag, 29. September, von 10 bis 16 Uhr sind die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Schulformen der Berufsfachschule Wirtschaft, des Berufskollegs, der Kaufmännischen Berufsschule und des Wirtschaftsgymnasiums bei zahlreichen Projekten vertreten.

Unterrichtsvorführungen in verschiedenen Fächern, die Herstellung von Kosmetik, Physik zum Anfassen, Präsentationen von Klassenfahrten, die Vorstellung der neuen Übungsfirma und von verschiedenen Ausbildungsberufen, die Präsentation des neuen Schul-Logos, das interessante Leben des Namensgebers Carl Helbing, ein Rechtschreibtest in der neuen Recht-

schreibung, ein Flohmarkt, zahlreiche interaktive Spiele und sportliche Aktivitäten wie das Torwandschießen laden zu einem attraktiven Besuch für die ganze Familie ein. Für Kinder gibt es Betreuungsangebote, sodass sich die Eltern in Ruhe informieren können. Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl bei einem Antipasti-Büfett nicht zu kurz - Schülerinnen und Schüler verkaufen zudem für ein Waisenhausprojekt Kaffee und Kuchen und im ‚Saftladen‘ sind nicht-alkoholische Getränke zu genießen. „Unser Tag der offenen Tür“, so Schulleiter Dr. Reiner Gallinger, „ist eine Einladung an interessierte Eltern und ihre Kinder sich bei uns rundum zu informieren, aber auch einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.“

„Schmerzfrei“-Morgen Vortrag im Markt 15

Was tun wenn Schmerzen plagen, und Behandlungen an ihre Grenzen kommen? Ein möglicher Weg, parallel zur ärztlichen Behandlung, ist die Schmerzselbsthilfe. Es gibt praxisbewährte Möglichkeiten aus der Therapie, die umgewandelt zur Selbsthilfe erfolgreich von jedem angewandt werden können.

Darüber spricht Klaus Altmann, Physiotherapeut mit langjähriger Erfahrung in der Schmerztherapie, am morgigen Mittwoch, 26. September (19.30 Uhr) im Markt 15, Markgrafenstraße 15 in Emmendingen.

Seit 1995 beschäftigt sich Altmann mit der klassischen Physiotherapie und der Alternativmedizin, hier besonders mit dem energetischen und ganzheitlichen Heilen. Er arbeitet in einem internationalen Gesundheitsnetzwerk, welches sich zur Aufgabe gemacht hat die komplementärmedizinischen Verfahren in das öffentliche Versorgungssystem zu integrieren.

Tierschutzverein informiert

„Macht Regale frei von Hühnerquäler-Ei“ - Unter dieses Thema stellt auch der Tierschutzverein Emmendingen zum Welttierschutztag am 4. Oktober seinen Info-Tag.

Noch immer werden in zahlreichen Lebensmitteln Eier verarbeitet, die in tierquälerischer Käfighaltung erzeugt werden. Leider ist es für den

Verbraucher nicht ersichtlich, welche Eier im jeweiligen Endprodukt verarbeitet worden sind. Über das Thema des Welttierschutztages informiert das Tierheim Emmendingen, Am Elzdamm 35, am Donnerstag, 4. Oktober von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Dabei besteht auch die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Tierschutzvereins Emmendingen zu informieren.

Die Cornelia-Passage: Das Gesundheitszentrum in Emmendingen

Ihr Spezialist für Das HÖREN:
Hörgeräte ENDERLE

Ihr Spezialist für ORTHOPÄDIE & REHATECHNIK:
Sanitätshaus PFÄNDER

Ihr Spezialist FÜR ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK:
Orthopädie SCHUHTECHNIK ADLER

IHR GESUNDHEITSPARTNER
SANITÄTSHAUS
Pfänder
EMMENDINGEN

UNSERE FILIALE HAT GEBURTSTAG.

bis zum 30.09.2007
10% auf Bademoden Miederwaren und BH's

Cornelia-Passage 8
79312 Emmendingen
Tel. 07641 - 4 13 11
Fax 07641 - 93 20 72

www.Pfaender-Freiburg.de

Fit & dynamisch mit Finnamic



Finn Comfort
Made in Germany

Der *Fitness-Schuh* von FinnComfort.

Schonend sanft auftreten und abrollen
Kreislauf und Stoffwechsel anregend



Modell WATFORD

Haus der Fußgesundheit
Orthopädie-Schuhtechnik
ADLER Cornelia-Passage 4 Emmendingen
Telefon 07641/43549

Cornelia-Passage

ANZEIGE

ANZEIGE

Nach mehr als 8 Jahren Entwicklungszeit ist der Durchbruch gelungen: Epoq – das einzigartige Wireless-Hörsystem ist da!

Seit langem wünschen sich Hörgeräteträger ein Hörsystem, welches endlich die natürlichen Geräusche des menschlichen Alltags so deutlich wie möglich wiedergibt. Zusätzlich einen komfortablen Umgang mit den modernen Kommunikationstechniken – wie z.B. dem Handy – zu ermöglichen, war die Motivation für das Forschungsprojekt des Hörgeräteherstellers Oticon.

Nach mehr als 8 Jahren Entwicklungszeit ist der deutsche Hörgerätehersteller der Durchbruch im Markt für Hörsysteme gelungen – mit Epoq Epoq ist das erste Hörsystem, das über eine Bluetooth-Schnittstelle (Streamer) mit anderen technischen Geräten, wie z. B. dem Handy, kommunizieren kann, so dass alle Informationen drahtlos auf die Hörsysteme übertragen werden. Auch die Klangqualität von Epoq ist revolutionär und damit so nah am natürlichen Hören

wie sie zuvor. Denn Epoq besteht aus zwei Hörgeräten, die miteinander kommunizieren und erst das abgezeichnete Klangbild in das Gehör weitergeben. „Nur so kann überhaupt zum ersten Mal wirklich die Rede von einem Hörsystem sein“, erklärt der Inhaber von Hörgeräte-Masterakustik, Max Mottramann.

Weltpremiere bei Masterakustik

Damit ermöglicht viele Menschen von der revolutionären Erfindung profitieren, bietet Hörgeräte-Masterakustik jetzt allen Interessierten eine einmalige Aktion an: Testen Sie als einer der Ersten in **Musterstadt** kostenlos das innovative Epoq-



Epoq in platinum weiß

Hörsystem. „Ich habe in meiner Laufbahn als Hörgerätehersteller schon so manche Innovation im Hörgerätemarkt gesehen, aber Epoq ist wirklich etwas völlig Neues! Für mich war sofort klar: Dieses Hörsystem müssen meine Kunden testen.“

Es wird das Leben vieler Hörgeräteträger positiv verändern und dank der dezenten Design ist Epoq mit Sicherheit auch die schönste Hör-Erfahrung der Welt“, schwärmt Max Mottramann. Bis zum **30.09.2007** können Sie Epoq, die neue Epoche des Hörens, in allen Filialen von Hörgeräte-Masterakustik unverbindlich und kostenlos testen.

Epoq-Wireless-Hörsystem!

Aktionswochen vom X.X. bis X.X.2007



Oticon • Epoq

Epoq – die neue Epoche des Hörens!

Testen Sie heute die Weltneuheit Epoq von Oticon und Ihr Leben wird sich verändern. Wählen Sie unter 12 attraktiven Farben Ihr persönliches Epoq-Hörsystem. Das kleine und dezente Gehäuse macht das Tragen besonders diskret.

Jetzt testen bei:

IHR Logo

Musterstraße 6 • 41295 Musterort
Tel. 0123/45678 • Fax 0123/45678
adresse@online.de

„Telefonieren mit meiner Tochter? – Dank Epoq wieder die schönste Sache der Welt!“



Hörgeräteträger Peter Fränck (li) freute sich über den ersten die Zukunft des Hörens.

Manchmal bleibt nur Telefonieren

„Meine Herschwäche habe ich eigentlich erst bemerkt, als unsere Jüngste ausgezogen ist. Bei einer Entfernung von 500 km konnten wir unser gutes Verhältnis nur am Telefon pflegen. Im Handy-Zeitalter eigentlich auch kein Problem – von wegen! Während der Gespräche mit meiner Tochter beschwerte ich mich entweder über ihre undeutliche Stimme oder den verunsichernd schlechten Empfang unserer Telefone. Das fühlte immer so nett. Plötzlich von Vater zu Tochter wurde immer unangenehm für mich, weil ich mich konzentriert, alles zu verstehen. Als ich dann anfing, Termine zu verschieben, dachte ich das erste Mal an eine Schwefeligkeit.“

War das schon alles?

„Über meine ersten Hörgeräte war ich eigentlich überenthusiast. Das ständige Rufen- und Rausnehmen der Geräte und das ständige Klaffen beim Telefonieren,

war nicht gerade eine Erleichterung für mich und bevor ich sehen konnte, wo das kläglichste Handy liegt, hatten die meisten Anrufer schon wieder aufgehört. Ein Kollege machte mich auf die Epoq-Hörsysteme aufmerksam. Als Kunde wurde er von seinem Hörgeräteverkäufer über die neue Erfindung im Markt für Hörsysteme und über die Besonderheiten von Epoq, wie z. B. unbeschriftete Telefonieren zu können, informiert.“

Und es geht doch – dank Epoq!

„Wenn ich es nicht selbst getestet hätte, würde ich es nicht glauben. Ich trage Epoq jetzt erst seit knapp einer Woche und kann es kaum erwarten, wieder mit meiner Tochter zu telefonieren. Das Handy klingelt direkt in meinem Epoq-Hörsystem. Mit einem einzigen Knopfdruck auf den Streamer nehme ich den Anruf an und konzentriere mich nur noch auf das nette Telefonat mit meiner Tochter. Sie glauben gar nicht, wie viel mir das bedeutet!“



Epoq-Hörsystem mit Streamer

Epoq bietet über den Streamer eine drahtlose Verbindung zu Bluetooth-fähigen Geräten an. Durch diese revolutionäre Technik klingelt das Handy jetzt direkt im Epoq-Hörsystem.

Ihr Testgutschein

- Ja, ich möchte Epoq kostenlos und unverbindlich testen!
- Ich möchte unverbindlich einen kostenlosen Hörtest erstellen lassen.

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Härdepfl- Feschd

Alles rund um die Kartoffel!

**Samstag, 6. Oktober 07,
Marktplatz Emmendingen**

**Sich treffen,
Spaß haben,
einkaufen!**

Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet!

Programm von 11 - 18 Uhr

Marktstände, Frühschoppenkonzert,

Traktoren-Treffen,

Black Forest Tigers



Werbegemeinschaft
Emmendingen

EM-EXTRA-Serie: Mein Haustier

„ich heiße Franziska Küng und bin zehn Jahre alt. Mein Hund heißt „Lesko“ und ist elf Monate alt. Lesko ist ein total lieber Hund, aber manchmal auch ein bisschen anstrengend. Man kann mit ihm alles machen und sehr viel Spaß haben. Wenn er mal keine Lust hat zu laufen, nehme ich ihn einfach im Bolterwagen mit. Viele Grüße von Franziska



Wenn auch sie einmal mit ihrem Haustier in EM-EXTRA erscheinen möchten, dann schicken Sie uns einfach ein Foto mit ihrem Lieblingshaustier und dazu noch einen kurzen Text!

Leistungsschau Emmendingen 2008: Anmeldungen bis zum 30. September

Eine Idee wird umgesetzt: Die erste Leistungsschau Emmendingen am 14./15. Juni 2008 steht! Schon jetzt haben über 90 Firmen ihre Teilnahme zugesagt und noch bis zum 30. September können sich Firmen, Vereine oder Organisationen zur Teilnahme entschließen. Projektleiterin Petra Bauer ist überzeugt, dass gerade noch „in letzter Minute“ Zusagen eintreffen werden. Vor allem auch für den Einzelhandel in der Innenstadt stehen immer noch attraktive Plätze bei Firmen „Über der Elz“ oder an neu ausgewiesenen Flächen bereit. Natürlich sollen bei der Leistungsschau die Unternehmen der Teilnehmer im Mittelpunkt stehen,

doch wird man ergänzend dazu ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie anbieten.

Christl Gräber, Vorsitzende des im Juli gegründeten Gewerbevereins Emmendingen, freut sich über die ausgesprochen gute Resonanz auf die erste Aktion der neuen Vereinigung Emmendinger Unternehmen. Fragen zur Leistungsschau beantwortet Petra Bauer (Tel. 07641/9330720) oder in persönlichen Gesprächen.

Am 22. Oktober findet um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal der Gaststätte Sportjournal die erste Infoveranstaltung für alle angemeldeten Teilnehmer statt.

EM-EXTRA-Initiative

Emmendingen hilft sich!

Die in der letzten Ausgabe angekündigte EM-EXTRA-Initiative, Projekte gemeinsam in Angriff zu nehmen, die die öffentliche Hand nicht mehr finanzieren kann, fand positive Resonanz.

Ausgewählt haben wir folgende Zusage:

„Ich möchte das Betreute Wohnen der Jugend- und Drogenberatung „emma“ in der Liebensteinstraße 11 in Emmendingen für Ihre Aktion „Emmendingen hilft sich“ vorschlagen.

Die Küche des Betreuten Wohnens ist in einem sehr schlechten Zustand. Viele Fliesen sind locker und die Küchenmöbel sind sehr alt. Insgesamt ist sie in einem dringend renovierungsbedürftigen Zustand. „emma“ verfügt nicht über die

finanziellen Mittel die Küche in einen guten Zustand zu versetzen.

Die Küche ist zugleich Koch- und zentrale Kommunikationsstätte der Bewohner des Betreuten Wohnens, die allesamt nach einer abgeschlossenen Suchtrehabilitation hier die Möglichkeit auf soziale und berufliche Wiedereingliederung bekommen.

Nun liebe Leser hoffen wir, dass sich genügend Emmendinger finden, die hier mithelfen möchten, den Missstand zu beseitigen. Rufen Sie uns bei EM-EXTRA an oder schreiben Sie uns eine E-Mail (em-extra@web.de), wenn Sie sich an diesem Projekt ehrenamtlich beteiligen möchten!

Gestern vorgestellt: Markgrafenschloss erstrahlt in neuem Glanz

Nach Abschluss der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen erstrahlt das Markgrafenschloss, ein Schmuckstück in Emmendingens Altstadt, in neuem Glanz. In einer Bauzeit von rund elf Monaten wurde die gesamte Außenhülle des Gebäudes, die erhebliche Schäden aufwies, wieder in Stand gesetzt. Ebenfalls saniert wurde das benachbarte Lenzhäuschen. Bei einem Pressegespräch am Montag erläuterte Hubertus Bühler aus Freiburg, der als Architekt die Sanierung betreute, die durchgeführten Maßnahmen:



Der gesamte Putz musste abgeschlagen und neu aufgebracht werden, im Dachstuhl wurden viele Hölzer ersetzt, das Dach wurde komplett abgedeckt, die Ziegel gereinigt und, wo notwendig, durch neu hinzugekaufte historische Ziegel ersetzt, Dachlefenster wurden durch Schleppgauben nach historischem Vorbild ersetzt, sämtliche Fenster und Fenstergewände wurden in Stand gesetzt, das Gebäude erhielt eine Drainage. Das Ergebnis der Arbeiten ist überzeugend, auch wenn manches auf den ersten Blick nicht auffällt. Dies war durchaus gewollt, so Bühler, „das Haus hat als Baudenkmal

so viele Qualitäten, darum wollten wir möglichst wenig verändern.“

Aufgrund der besonderen Bedeutung des Markgrafenschlosses als Kulturdenkmal war eine enge Zusammenarbeit mit den Denkmalbehörden notwendig. Sehr zufrieden zeigte sich Bühler mit der Leistung der beteiligten Handwerksfirmen: „Für sie war es nicht nur irgend eine Baustelle, sie haben sich das Markgrafenschloss wirklich zu eigen gemacht.“ Sämtliche beteiligte Firmen hätten eine große handwerkliche Kompetenz im Umgang mit den historischen Materialien und Techniken bewiesen. So ist der neue Putz ein reiner Kalkputz ohne Zementzusatz, der sich dem alten Bruchsteinmauerwerk anpasst, die Farbe besteht nur aus mineralischen Bestandteilen ohne Kunststoffe. Besondere Herausforderungen barg der Dachstuhl, in dem marode Hölzer aus der Konstruktion entnommen und ersetzt werden mussten: „Es war eine Spezialistenarbeit, die viel Liebe zum Detail erforderte.“

Auch Rüdiger Kretschmer, Fachbereichsleiter Bau bei der Stadtverwaltung, und Tobias Winterhalter, der für die Stadt die Sanierung betreute, zeigten sich mit dem Ergebnis zufrieden. „Der Platz hat an Aufenthaltsqualität gewonnen“, so Kretschmer, insbesondere weil auch eine neue Beleuchtungslösung realisiert werden konnte: „Das Schloss wurde aus seinem nächtlichen Dornröschenschlaf befreit.“ Insgesamt fünf in den Boden eingelassene Strahler und eine LED-Beleuchtung am Turm sorgen für interessante Lichteffekte. Mit der jetzt abgeschlossenen Sanierung, so ihre Überzeugung, ist der Bestand des Schlosses auf lange Zeit gesichert.

Die Gesamtkosten der Sanierung wer-

den voraussichtlich etwas mehr als eine Million Euro betragen. Damit musste der ursprünglich angesetzte Kostenrahmen, trotz vieler Überraschungen während der Bauphase und der Erhöhung der Mehrwertsteuer, lediglich um etwa zehn Prozent überschritten werden. Rund 95.000 Euro werden als Zuschuss aus dem Denk-

malschutz erwartet. Hans-Jörg Jenne, Fachbereichsleiter Kultur bei der Stadtverwaltung, kündigte an, das sanierte Haus bald wieder mit Leben zu füllen: „Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr sowohl das Fotomuseum als auch die neu konzipierte stadtgeschichtliche Sammlung wieder eröffnen können.“



Über den gelungenen Abschluss der Sanierungsarbeiten freuen sich: (v.l.n.r.) Hubertus Bühler, Architekt und Projektleiter, Tobias Winterhalter, Projektbetreuer bei der Stadtverwaltung, Birgitta Weiher, Pressesprecherin der Stadtverwaltung, Rüdiger Kretschmer, Leiter Fachbereich Bau, Hans-Jörg Jenne, Leiter Fachbereich Kultur.



Bild oben: Der Fachwerkaufsatz des Turmes wies die stärksten Schäden auf.

Bild unten: Nachts sorgt das neue Beleuchtungskonzept für stimmungsvolle Effekte.

Fotos:
Reinhard Laniot,
Oliver Sängler



Irene Findeisen

- Glaserei Findeisen
- Markgrafenstraße 30, 79312 Emmendingen
- Telefon 07641-8580, Fax 07641-1280
- E-Mail: kontakt@fensterbau-findeisen.de
- www.fensterbau-findeisen.de

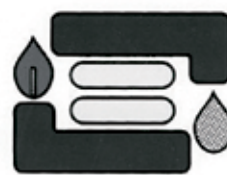
Glaserei
Fensterbau
Wintergärten
Türen
Kunstglas
Reparaturen

Statisch-konstruktive Beratung

Peter Lenz

Büro für Baustatik
79312 Emmendingen
Tel. 07641 - 1216

RALF KARLE



- Heizung
- Sanitär
- Solar

79312 EM-Mundingen Karl-Schmidt-Str. 7
Telefon 07641/53792

EM-EXTRA-Expertentipp

Enderle Sanitär und Heizung: Eine moderne Heizungsanlage mit Brennwert-Kesseltechnik dient der effizienten Energienutzung. Durch Nutzung der Abgaswärme ist ein Einsparpotential von 15-20 Prozent zu realisieren. Moderne Brennwert-Kessel können bei jeder Heizungsanlage installiert werden, unabhängig davon, ob sie mit Öl oder Gas betrieben wird.

Klaeger Energieberatung - Solartechnik: Energieberatung ist sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen unverzichtbar. Unabhängige Energieberater leisten dabei gute Dienste. Sie verschaffen einen Überblick über das technisch Machbare sowie über Fördermöglichkeiten. Dabei ist es bei Modernisierungen immer sinnvoll, über die Nutzung von Solarenergie nachzudenken, denn die Sonne ist die einzige Energiequelle, die kostenlos und unbegrenzt zur Verfügung steht. Auch der vom Gesetzgeber verlangte neue Energiepass wird von Energieberatern ausgestellt.

Breites Informationsangebot beim Energietag auf dem Marktplatz

Umfassend über Möglichkeiten des Energiesparens informieren konnte man sich am Samstagvormittag auf dem Emmendinger Marktplatz. 14 Firmen aus Emmendingen und der Region zeigten ihre Leistungsfähigkeit im Bereich moderner Energietechnik: Solare Wärmeanlagen, Photovoltaik, Pelletheizungen, Brennwertkessel, Wärmepumpen, Nutzung von Wasserkraft. Viele interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend darüber zu informieren, wie solche Anlagen funktionieren und von welchen Fachbetrieben man sie einbauen lassen kann. Darüber hinaus wiesen die Stadtverwaltung sowie die örtlichen Schornsteinfeger und spezialisierten Ingenieurbüros auf ihre Beratungsangebote hin, wobei häufig nach Informationen über den

neuen Gebäudeenergiepass gefragt wurde. Sparkasse und Volksbank waren präsent in ihrer Funktion als Baufinanzierer und Vermittler von Förderkrediten wie der zinsgünstigen KfW-Kredite.

OB-Stellvertreter Franz Ruetz und der städtische Umweltbeauftragte Christian Kessel eröffneten die Veranstaltung, die im Rahmen des erstmals durchgeführten landesweiten Energietages Baden-Württemberg stattfand. Sie forderten die Besucher dazu auf, den Tag zu einem „Energie-Erlebnistag“ zu machen, da sicher so bald nicht mehr die Möglichkeit gegeben sei, so kompakt so viele Informationen zu bekommen. Da nicht nur Firmen aus Emmendingen beteiligt seien, könne man von einem regelrechten „regionalen Energietag“

sprechen. Dabei sei es gerade jetzt angesichts zahlreicher Förderprogramme günstig, in moderne Energietechnik zu investieren. „Nutzen Sie jetzt die Chance“, so Christian Kessel, „in zehn Jahren ist sicher vieles von dem, was jetzt noch unterstützt wird, Standard, und wird dann nicht mehr gefördert.“ Vertreter der beteiligten Firmen zeigten sich zufrieden mit der Resonanz. Viele Besucher wollten zunächst allgemeine Informationen oder sich einen Marktüberblick verschaffen. „Einige hatten aber auch schon fertige Pläne dabei“, so ein Firmenvertreter, „die wussten genau, was sie wollten.“ Ein anderer zeigte sich rundweg zufrieden: „Es ist wichtig, hier präsent zu sein. So etwas sollte eigentlich jedes Jahr stattfinden.“



OB-Stellvertreter Franz Ruetz (rechts) und Christian Kessel, Umweltbeauftragter der Stadt, eröffneten den Energietag. Fotos: Reinhard Laniot, Oliver Sänger



Das vielfältige Informationsangebot beim Energietag auf dem Emmendinger Marktplatz stieß auf großes Interesse.



Energieberatung am Stand der Schornsteinfeger-Innung.

Ihr Fachbetrieb für Beratung • Planung • Ausführung



- Moderne Wohlfühlbäder
- Sanitäre Installationen
- Heizungs- und Solaranlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Kaminsanierungen
- Kundendienst

Carl-Helbing-Straße 17
79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 4 28 69
Fax: 0 76 41 / 5 54 29

24 Stunden Notdienst
Tel. 0 76 41 / 70 02

Energieberatung und Solartechnik

Ingenieurbüro Klaeger
Tel. (07641) 9 37 98 57

- Vor-Ort-Energieberatung (BAFA)
- Beratung zu Fördergeldern
- Gebäude-Energiepass



Qualifizierter Modernisierungsbetrieb
www.sanierungsbetriebe.de



Geyer-zu-Lauf-Str. 7
79312 Emmendingen



Großes Interesse am Energietag

Neue Ökostrom-Angebote der Stadtwerke Emmendingen treffen ins Schwarze. Resonanz beim ersten Energietag Baden-Württemberg überwältigend.

Zahlreiche Emmendinger Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich am ersten Energietag Baden-Württembergs vergangenen Samstag umfassend zum Thema Energie zu informieren.

„Wir sind überwältigt, wie viele Interessierte sich an unserem Stand über Energiespartipps und unsere neuen Ökostrom-Angebote informierten“, berichtet Karl-Heinrich Jung, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Emmendingen (SWE).

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die Stadtwerke auf dem Marktplatz gleich zwei Superlative: Zum ersten Mal können sowohl die

Emmendinger Bürgerinnen und Bürger als auch die ortsansässigen Firmen direkt bei den Stadtwerken vor Ort Naturstrom beziehen. Der Naturstrom wird in Badischen Landen aus 100% Wasserkraft erzeugt, und ist CO²-frei. Außerdem garantiert SWE ihren Kunden, die Strompreise mindestens ein Jahr lang konstant zu halten. „Allein die zwölf monatige Preisgarantie ist fast einzigartig unter den Ökostrom-Angeboten“, betont Karl-Heinrich Jung.

Wer Ökostrom-Angebote genauer unter die Lupe nimmt, stellt fest, dass hiermit nicht zwingend CO²-freier Strom bezogen wird. Es gibt Anbieter, deren Ökostrom-Produkt auch Strom aus Blockheizkraftwerken enthält. Dieser Strom ist nicht CO²-neutral. „Sobald Rohstoffe für die Stromgewinnung verbrannt werden müssen, wird CO² freigesetzt“, erläutert der technische Geschäftsführer.

Bürger-Solar-Projekt

Auf große Resonanz stieß auch das neue Bürger-Solar-Projekt. Erstmals können sich engagierte Bürger und Firmen an Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Emmendinger Dachflächen finanziell beteiligen, und damit ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz in Emmendingen leisten. Photovoltaik (abgekürzt PV) ist die Herstellung von elektrischem Strom durch Sonnenenergie. Sonnenstrahlen erzeugen in Solarzellen, die meistens aus Silizium bestehen, einen Gleichstrom. Sogenannte Wechselrichter wandeln den Gleichstrom in Wechselstrom um, bevor dieser über einen Zähler gemessen und anschließend in das Stromnetz der SWE eingespeist wird. Für jede erzeugte kWh wird für

die Dauer von 20 Jahren eine gesetzliche garantierte Einspeisevergütung (geregelt durch das Erneuerbare Energien Gesetz, kurz EEG) gezahlt.

Die Solarmodule werden auf Dächern Emmendingens installiert, die optimale Bedingungen für eine maximale Stromproduktion bieten. Das Dach der Meerweinschule, das momentan komplett saniert wird, bietet ideale Voraussetzungen und optimale Wirtschaftlichkeit. Die Installation der ersten PV-Anlage mit einer Größe von 60 kWp ist im November 2007 geplant.

„Wir rechnen mit einem ökologischen Gewinn von 650 Tonnen > CO²-Verminderung und einem jährlichen Erlös von ca. 27.000 Euro“, informiert Karl-Heinrich Jung. „Eine Beteiligung ist ökologisch

und wirtschaftlich betrachtet eine feine Sache“. Das Bürger-Solar-Projekt ermöglicht beispielsweise auch Mietern, Firmen oder Hauseigentümern, die kein eigenes Dach für eine PV-Anlage bereitstellen können, aktiv zu werden. „Unsere Informationsmaterialien zu unserem Bürger-Solar-Projekt waren begehrt „wie warme Semmeln“. Innerhalb kürzester Zeit waren über 100 Informationsflyer vergriffen.“ freut sich Karl-Heinrich Jung. Die ersten Anteile sind bereits reserviert.

„Mit dem Bürger-Solar-Projekt und unserem Naturstromangebot OptimaNatur haben wir zwei weitere Produkte, die durch Anregungen unserer Kunden entstanden sind. Wir sind stolz, als kleines

Stadtwerk vor Ort so intensiv und schnell auf die Kundenwünsche reagieren zu können“, fasst Karl-Heinrich Jung zusammen.

Informationen und Vertragsunterlagen können unter der Telefon-Nummer 07641 / 46899-0 bzw. per E-Mail unter info@swe-emmendingen.de angefordert oder im Internet unter www.swe-emmendingen.de abgerufen werden. Für alle OptimaNatur Vertragsabschlüsse bedanken sich die Stadtwerke mit einer Gratis-Zugabe: einem Stecker mit Energiesparschalter. Die ersten zehn Kunden haben darüber hinaus die Möglichkeit, an einer Wasserkraftwerksbesichtigung am Hochrhein teilzunehmen. Einzelne Plätze sind noch frei.

Neu für Emmendingen:
**Ökostrom und
Bürger-Solar-Projekt**
Alles ist möglich!




Einfach
ein gutes Gefühl.
Öko-Strom mit SWE.



SWE
Stadtwerke Emmendingen GmbH
Tel. 0 76 41 / 4 68 99-0
www.swe-emmendingen.de



Die Gewinner der EM-EXTRA-Partneraktion mit der Traber-Show

Viele wagten im Rahmen der EM-EXTRA-Partneraktion am 15./16. September vor dem neuen OBI-Markt einen Gang über das Hochseil der Original Johann Traber Show (Bild unten). Die Aktion brachte viel Spaß für Groß und Klein. Alle Mutigen konnten außerdem an der Verlosung von Einkaufsgutscheinen teilnehmen. Hier die glücklichen Gewin-

ner der OBI-Einkaufsgutscheine: Andrea Langenbacher, Riegel (20 Euro); Thomas Dallmann, Kenzingen, (10 Euro); Karin Rupprich, Riegel (30 Euro); Bernhard Mann, Emmendingen (5 Euro); Mark Rachel-Raphaella, Emmendingen (15 Euro); Rita Krieg, Heimbach (5 Euro); Francesco Chiappetta, Emmendingen (5 Euro); Elvira Roser, Wasser (10 Euro).



Aus der Hand von Rolf Buselmeier, Inhaber des Autohauses Buselmeier, konnte der glückliche Gewinner der OBI-Verlosung, Stefan Bührer aus dem Elsass, den Hauptpreis entgegennehmen: Einen nagelneuen Honda Jazz!

Im Atelier des Airbrush-Künstlers Paco del Mar in der Mundinger Oberbergstraße befindet sich derzeit eine Leinwand, die auf ihrer Tour durch ganz Deutschland hier Station macht. Die Leinwand wird von mehreren Airbrush-Künstlern gestaltet und soll nach ihrer Vollendung zugunsten eines Kinderhilfswerks versteigert werden. In der Auswahl und der Ausführung der einzelnen Motive gibt es für die Künstler keine Vorgaben, so dass sich am Ende ein buntes Bild der vielfältigen Möglichkeiten der Airbrush-Technik ergibt. Gestartet wurde die Aktion vor über zwei Jahren in Hamburg von den dortigen Betreibern der Internetplattform

Mundingen Station einer bundesweiten Airbrush-Aktion

„Airbrush-Forum.net“. Aus der anfänglich geplanten einen Leinwand wurden aufgrund der großen Resonanz unter den Airbrush-Künstlern im Laufe der Zeit drei. Alle drei sind inzwischen fast fertiggestellt, so ist das Atelier von Paco del Mar die vorletzte Station seiner Leinwand. Nach der Vollendung werden die Leinwände Mitte Oktober auf der großen Hobby-Messe auf dem Leipziger Messegelände gezeigt. Paco del Mar (Günther Francisco Borchert) ist selbst aktives Mitglied des

Hamburger Internetforums und wurde so auf die Aktion aufmerksam, die er mit Begeisterung unterstützt. „Ich bin immer gerne bereit, bei solchen Aktivitäten für einen guten Zweck mitzumachen“, sagte der Künstler im Gespräch mit

der Stadtzeitung EM-EXTRA. Paco del Mar beschäftigt sich bereits seit 1981 mit der Airbrush-Technik, die damals in Deutschland noch neu und weitgehend unbekannt war. Nach einem Studium an der Freiburger Grafischschule arbeitete er zunächst als Grafikdesigner und Layouter, ehe er sich 2005 mit seiner Firma illustrArte in Mundingen selbstständig machte.

Feuerwehreinsatz am Freitagabend

Drei Fahrzeuge, 15 Mann im Einsatz, Drehleiter vor Ort und mit dem gezielten Einsatz des Handkompress-Löschers war der „Brand“ eines Plastikeimers auch schnell gelöscht. Im Emmendinger Gewerbegebiet Carl-Helbing-Straße war die Feuerwehr nach der Entdeckung der Rauchentwicklung auf dem Gelände der Firma Roeder alarmiert worden. Schon nach wenigen Minuten konnte Entwarnung gegeben werden.





Unter dem Motto „Jagdsaison“ hatte am vergangenen Freitag das Modehaus Blum-Jundt zu einem besonderen Kundenabend geladen. Begrüßt wurden die Gäste mit einem Glas Sekt und Orangensaft. Anschließend wurde die neue Mode vorgestellt. Die vier attraktiven Profi-Models präsentierten „Herbstmode in warmen Farbtönen“. Nach der 30-minütigen Modenschau mit sehr viel Beifall wurden die Gäste mit herzhaften Suppen und einem zünftigen Vesper verwöhnt, das von der Metzgerei Gustav Winterhalter serviert wurde. Natürlich kamen auch die Durstigen nicht zu kurz: Die Cocktailbar Medici verwöhnte die Gäste. Da die Theke ganz im Stile der legendären Firma „Jägermeister“ gehalten wurde, gab es dort natürlich auch den kultigen Kräuterschnaps! Ein gelungener Abend im Modehaus Blum-Jundt, bei dem die Besucher mit einem kleinen Präsent verabschiedet wurden.



JAGDSAISON
jagen und erleben

**Blum
Jundt**
Das Modehaus am Marktplatz, Emmendingen

MITTEN IN EMMENDINGEN

Marktplatz 8 · 79312 Emmendingen · Tel. 07641/9247-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 Uhr bis 19 Uhr, Sa. 9.30 Uhr bis 16 Uhr

Von uns zuerst gemeldet

Das haben Sie in den letzten Tagen zuerst von der EM-EXTRA-Redaktion erfahren! Brandaktuelle Meldungen aus unserer Redaktion liest die Regio im Internet bei www.regiotrends.de!

24.9.2007 - 10:36 Uhr

Motorsport: Automobil-Slalom in Freiamt bei besten Bedingungen und vor prächtiger Kulisse - Stefan Faulhaber aus Brühl wird Gesamtsieger; Uwe Wenzel vom MSRT Dritter

24.9.2007 - 09:35 Uhr

Mundingen feierte 800 Jahre Weinbau und 40 Jahre Winzergenossenschaft

22.9.2007 - 23:39 Uhr

„Couture trifft Kunst“ bei der Boutique M&S in der Landvogtei

22.9.2007 - 23:38 Uhr

Zehn Kubikmeter Abfall bei der Bachputzete aus dem Mühlbach gefischt

22.9.2007 - 23:36 Uhr

Energietag auf dem Marktplatz stieß auf großes Interesse

21.9.2007 - 21:46 Uhr

Zehnjähriges Bestehen: Bauer Versicherungsmakler feierte Freitagabend

21.9.2007 - 21:04 Uhr

Freitag, 20.15 Uhr: Emmendinger Feuerwehr im Einsatz - Ursache: Plastikeimer an Hauseingang brannte

20.9.2007 - 19:10 Uhr

Mittelstandsvereinigung Emmendingen weiter auf Erfolgskurs

20.9.2007 - 19:03 Uhr

Wieder glückliche Hauptgewinner bei der Volksbank

17.9.2007 - 12:30 Uhr

SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Wonnyay initiierte Fraktionsantrag: „Kleinkindbetreuung: Landeszuschuss auf 30 Prozent der Betriebskosten erhöhen“

17.9.2007 - 11:41 Uhr

CDU-Bundestagsabgeordneter Peter Weiß zieht Halbzeitbilanz - Aktionstage vom 24. September bis 2. Oktober

16.9.2007 - 19:48 Uhr

Sonntag aktuell: Historischer Umzug in der Karl-Friedrich-Straße - Autoübergabe bei OBI

16.9.2007 - 17:33 Uhr

Karl-Friedrich-Straßen-Fest: Gelungener erster Tag

Nutzen auch Sie unseren Medienpartner www.regiotrends.de für Ihre Meldungen! Täglich rund um die Uhr brandaktuell im Internet!

Neue Schüler der Markgrafen-Realschule mit Willkommensfeier begrüßt

Am Dienstag, den 11. September, wurden die neuen Fünftklässler der Markgrafen-Realschule begrüßt. Bevor sie selbst auf die Bühne gingen (siehe Foto), bekamen sie einige witzige Sketche der jetzigen Sechstklässler präsentiert. Musiklehrer Ralph Gotzel trug mit seiner Gitarre ebenfalls zur guten Stimmung bei. Der Elternsprecher, Herr Schweitzer, rief die neue Elternschaft zum Mitmachen an der Realschule auf und erwähnte die

vielen Gestaltungsmöglichkeiten, die vorhanden sind. Frau Zai-Englert hob hervor, dass die Schulsozialarbeit einen wichtigen Stellenwert einnimmt und bei etwaigen Problemen jede Schülerin und jeder Schüler neben der Betreuung durch die Lehrerschaft hier zusätzliche Hilfen und hörende Ohren in Anspruch nehmen kann. Realschulrektor Diether Neumann betonte bei seiner Ansprache, dass alle mit Freude und Spannung dem

neuen Schuljahr entgegensehen und - an die Eltern adressiert - die neuen Schülerinnen und Schüler heute im Mittelpunkt stehen. Während diese mit ihren neuen Klassenlehrerinnen Frau Meinert (5b) und Frau Gerig (5c) sowie Herrn Roth (5a) ihre Klassenzimmer aufsuchten, unterhielten sich derweil ihre Eltern angeregt bei Kaffee und Kuchen über diesen neuen, bedeutsamen Lebensabschnitt ihrer Kinder.



TC Mundingen: U-14-Mädchen Vizemeister

Stolz präsentierten sich die U-14-Mädchen des TC Mundingen zusammen mit Jugendwart Richard Schneider, Sportwart Carsten Barth und Eltern nach ihrem letzten Saisonheimspiel gegen TC Berghaupten, das sie deutlich mit 5:1 gewannen. Überhaupt spielten die Mädchen eine tolle Saison und wurden in ihrer Klasse, der 1. Bezirksliga Gr. 2, Vizemeister. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten von sechs Spielen fünf gewonnen werden, nur den Meistermädchen vom Tennisstützpunkt Oberweier mussten sie sich geschlagen geben.



Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung (Foto v.li.n.re.): Franziska Brunner, Mannschaftsführerin Deborah Roser, Rebecca Roser, Julia Bühler, Nathalie Witzgmann, Antonia Peters und Laura Bühler.

Schüler zu Gast im Landratsamt



(us). So viel „Welt“ ist nicht jeden Tag im Landratsamt wie am vergangenen Dienstag, als Landrat Hanno Hurth gleich zwei Schülergruppen aus China und aus Israel empfangen konnte. Beide Gruppen kamen im Rahmen der internationalen Kontakte des Berufsschulzentrums Emmendingen (GHSE) in den Landkreis. Bei einem ungezwungenen Empfang im Landratsamt stellte Landrat Hanno Hurth den sieben Jugendlichen vom Technological College von Beer Sheva in der israelischen Negev-Wüste und den elf Schülerinnen und Schülern aus dem Berufsschulzentrum in Hongzhou aus China, die mit Lehrern und Begleitern ins Landratsamt gekommen waren, den Landkreis und das Landratsamt vor. Die Israelis

wollten vom Landrat wissen, was das derzeit wichtigste Themen für den Landkreis sei und erfuhren, dass dies die künftige Entwicklung des Kreiskrankenhauses Emmendingen sei. Sie zeigten sich davon überrascht, dass selbst in kleineren Gemeinden eine gute Infrastruktur vorhanden sei. Ein chinesischer Schüler hatte eine eher profane Frage: ihn erstaunte und interessierte, warum das Mineralwasser in Deutschland so teuer sei. Bei ihrem Besuch, so die Delegationsleiterin, hätten sie viel gesehen und gelernt. „In China ist man der Auffassung, dass die berufliche Ausbildung in Deutschland die beste auf der Welt ist“, zeigte sie sich beeindruckt von den Erlebnissen der vergangenen Tage.

„Couture trifft Kunst“ bei der M&S Boutique in der Landvogtei



In der aktuellen Herbstkollektion bekannter italienischer Designer zu schnuppern und sich dabei von Kunst und kunsthandwerklichen Arbeiten inspirieren zu lassen – diese Gelegenheit bot die Boutique M&S in der Landvogtei ihren Kundinnen am Freitagabend.

Unter dem Motto „Couture trifft Kunst“ hatten Monika und Stefan Gutfreund, die Inhaber von M&S, die Emmendinger Malerin Gabriele Häber und die Schmuck-Designerin Kirstin Traut (Basteloase in Emmendingen) eingeladen, um ihre Arbeiten zu zeigen.

Stilvoll in Szene gesetzt wurden die aktuellen Modetrends vom Amateurmodell Sandra Nart-Saviane. Die Kundinnen hatten aber auch ausgiebig die Möglichkeit, im Laden zu stöbern, Anregungen zu sammeln und Lust auf Mode zu bekommen.

Das Ehepaar Gutfreund, das die Boutique in der Landvogtei seit 18 Monaten betreibt, führte diese Form der Saisonöffnung bereits zum dritten Mal durch. Die ungezwungene Atmosphäre kam auch diesmal bei den Kundinnen sehr gut an, so dass es sicher im Frühjahr wieder eine solche Modenschau geben wird.

Amateurmodell Sandra Nart-Saviane präsentierte italienische Designer-Mode. Fotos: Oliver Sängler



Organisierten gemeinsam die Modenschau „Couture trifft Kunst“: (v.l.n.r.) Sandra Nart-Saviane (Model), Stefan und Monika Gutfreund (M&S Boutique), Gabriele Häber (Malerin), Kirstin Traut (Schmuck-Design)



Gabriele Häber mit einem ihrer Bilder, die bei der Modenschau zu sehen waren.

Kunsthandwerkeressen nach dem 23. Emmendinger Künstlermarkt

65 Aussteller trafen sich Samstagabend nach dem 23. Emmendinger Künstlermarkt in der AWO-Cafeteria am Stadtgarten um gemeinsam das Künstleressen zu genießen. Mitglieder und Freunde des Vereins Horizont e.V. richteten das Künstleressen aus und übernahmen die Bewirtung. Dabei halfen fünf Jugendliche mit Behinderung gemeinsam mit ihren Serviceassistenten die Gäste zu verköstigen. Diese nahmen das Angebot gerne an und sparten nicht mit Lob und

Trinkgeld. Dank zahlreicher regionaler Firmen, die den Verein mit Sachspenden unterstützen, konnten die Kosten gering gehalten werden, so dass der Erlös zur weiteren Vereinsarbeit genutzt werden kann. Der Verein Horizont e. V. möchte in Emmendingen Stadt oder Stadtrandlage ein Integratives Gastronomieprojekt gründen, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung Arbeit finden. Weitere Infos unter www.horizont-em-mendingen.de



Impressum (EM-EXTRA mit RegioTrends):

Herausgeber: RegioMedia GmbH, Kollmarsreuter Straße 79, 79312 Emmendingen, Geschäftsführung: Reinhard Laniot - Geschäftsstelle EM-EXTRA: Schillerstraße 16, 1. OG, Tel. 07641/9597527, Fax 07641/9330912 - E-Mail: em-extra@web.de - Verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Laniot - Druck: Druckzentrum Südwest GmbH, 78052 VS-Villingen - Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 10. Juli 2007 ist gültig. Nachdruck und Verwertung nur mit Quellenangabe und nur mit Genehmigung des Herausgebers.

„Die Heilende Kraft des Singens“

Ein Film, ein Vortrag und ein „Offenes Singen“-Open Air - das sind die Highlights des Drei-Tage-Events von morgen, Mittwoch, 26., bis Freitag, 28. September.

Daniela Sauter de Beltré - in Emmendingen bekannt als Frontfrau von „The Clap“ - hat sich verstärkt dem Thema „Singen und Gesundheit“ verschrieben. Sie hat den namhaften Gesangsforscher Wolfgang Bossinger aus Ulm zu einem Vortrag am Donnerstag, 27. September, nach Emmendingen in die Steinhalle verpflichten können. Veranstalter ist der Verein „tonart e.v.“, der auch für die Bewirtung sorgen wird.

Im Film „Schwingung und Gesundheit“ von Wolfgang Bossinger werden die Ein-

flüsse von Schwingungen auf unseren Organismus und unser Wohlbefinden aufgezeigt. Der Film wird in einer Vorpremiere am morgigen Mittwoch, 26. September, 20 Uhr, im Kino in Kenzingen gezeigt und live von Wolfgang Bossinger kommentiert.

Als Abschluss des Drei-Tage-Events wird es im „Zentrum für Handwerk und Kultur“ in Emmendingen, Hausgrün 27, ein „Offenes Singen“-Open Air für jeden Singfreudigen geben. Verlockend sind dabei die Lagerfeueratmosphäre und die Bewirtung durch (und für) die „Stiftung Brücke e.V.“. Nähere Informationen unter www.daniela-sauter.de. Karten gibt es im Vorverkauf bei Wipfler Augentoptik in Emmendingen.



Die Organisatoren des Straßenfestes „UnterstadtHerbst“ freuen sich auf viele Besucher am Samstag den 6. Oktober.

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren planen ansässige Unternehmen und Vereine in der Unterstadt für den 6. Oktober nun die zweite Auflage dieses volkstümlichen Straßenfestes.

Aktionen zum Mitmachen, vielfältige Information und kulinarische Köstlichkeiten werden wieder für einen unterhaltsamen Tag in der Mundinger Straße sorgen.

Ein attraktiver Programmpunkt wird sicher das Spieleland der Allianz-Generalvertretung Rainer Müller werden: Dort warten Wurst-Schnappen, Fische angeln, Mohrenkopfschleuder, Glücksrad, Heißer Draht und ein Riester-Infostand.

Beim Servicecenter der Postbank hält das Team um Walter Boch 400 Fuß- und Handbälle als Geschenke bereit und auch frische Äpfel warten dort auf Abnehmer.

Eine runde Sache, ergänzt noch mit der Möglichkeit, einen Betrag von 25 Euro zu erhalten, wenn man ein Girokonto oder einen Bausparvertrag eröffnet.

Das Kaffeekännchen will sich zum UnterstadtHerbst in neu gestalteten Räumlich-

keiten zeigen. Hier darf man gespannt sein, was sich Doris Schmieder alles hat einfallen lassen um ihr Unternehmen im neuen Glanz zu präsentieren.

Hier noch ein Auszug aus dem weiteren, vorgesehenen Programm: Keramikausstellung und Bildergalerie im Keramik-Hisli; töpfern, dekoratives Gestalten, T-Shirts bedrucken, Button gestalten, Kürbis schnitzen, sportliche Aktivitäten mit Tischkicker und Attraktionen zum Mitmachen im Spieleland; Entspannung an der Chi-machine, Vitaldrinks, GesundheitsCheckUp mit Blutdruck- und Blutzuckermessung, Cremewerkstatt, musikalische und künstlerische Aufführungen, Allenunterhalter Leo.

Anlässlich dieser Veranstaltung ist die Mundinger Straße von der Roethe- bis zur Querstraße sowie die Steinstraße zwischen Mundinger Straße und der Straße An der Rothhalde am Samstag, 6. Oktober von 8 bis etwa 24 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Karl-Friedrich-Straße, Becherer-, Schloßbergstraße, Mundinger Straße und umgekehrt.

Herzlich willkommen im Spieleland!

Rainer Müller

Allianz Generalvertretung
Emmendingen, Linkenstraße 8
Tel.: (07641) 4 94 84, Fax: 4 94 11
mueller.rainer@allianz.de
www.mueller-allianz.com

Allianz 

SCHLOSSBERG APOTHEKE

OHG - Ingrid Müller ■ Thomas Zierhut

Apotheke ganz nah...
mit uns fit durch den Herbst...

STOP!

Vorbeugen nicht vergessen!

GesundheitsCheckup machen
Abwehrkräfte stärken

Wir freuen uns
auf Sie und den

Unterstadt Herbst

Steinstrasse 12 79312 Emmendingen
Fon 07641 - 914 65 0 Fax 914 65 13
schlossberg-apotheke@t-online.de



Nicht nur „Unterstädtler“ traf man vor zwei Jahren bei der Premiere des Festes in der Mundinger Straße.



Bäckerei - Konditorei - Café



Konditorei - Bäckerei
 Oberwinden · Tel. 0 76 82 - 3 61

Café - Konditorei
 Emmendingen · Tel. 0 76 41 - 5 15 00

Postbank Finanzberatung AG
 Steinstraße 11
 79312 Emmendingen
 Tel. 0 76 41 / 93 99-0



EM-EXTRA-Interview

Georg Schäfer sprach mit dem Musiker Heiko Sauter: „Heimatgedanken und neue Lieder!“

Der aus Emmendingen stammende Ausnahmemusiker Heiko Sauter erfreut sich in seiner Heimat auch noch zwei Jahre nach seinem Umzug nach Belgien größter Popularität. EM-EXTRA unterhielt sich mit ihm.

EM-EXTRA: Welche Bilanz ziehst du persönlich nach zwei Jahren mit deiner Familie in Belgien?

Heiko Sauter: Für meine Kinder ist es hier ganz toll, die Schule bzw. die Vorschule (Kindergarten) sind sehr gut. Meine Frau hat hier Arbeit gefunden, was in der Gegend um Freiburg so gut wie unmöglich war, was ebenfalls ein Pluspunkt ist. Wir leben in einem tollen großen Haus und genießen den Luxus eines kleinen Anwesens. Ich habe mich inzwischen gut eingelebt, mein Herz hängt allerdings weiterhin an meiner Heimat und meinen Freunden und der Familie. Es vergeht kaum ein Tag, an dem ich nicht an die schönen Reiberge des Kaiserstuhls denke, auch wenn wir hier mit dem „Hohen Venn“ ein einmaliges Naturschutzgebiet haben.

EM-EXTRA: Was ist das Besondere an Solo-Auftritten für dich?

Heiko Sauter: Die Intensität des Kontaktes mit dem Publikum. Ich genieße es mit den Leuten über die Musik die ich liebe zu kommunizieren. Nicht umsonst singen und klatschen die Leute bei meinen Soloauftritten mit: Die Energie und Stimmung ist einfach gut und ich tue das, was mir am meisten Spaß macht!

EM-EXTRA: Auf welche Songs dürfen sich die Zuschauer bei deinem Auftritt am 29. September in der Kulturmühle „Mehlsack“ freuen?

Heiko Sauter: Ich werde wieder eine bunte Mischung toller Songs präsentieren. Neu dabei sein werden unter anderem Songs von Ben Folds, Badly Drawn Boy, ELO, Meat Loaf. Auch einige meiner eigenen Kompositionen werde ich erstmals live präsentieren. Dazu kommen dann noch die Klassiker von den Beatles, Joe Jackson, Genesis und Billy Joel (um nur einige zu nennen). So wie es aussieht werde ich auch wieder einen musikalischen Gast dabei haben, eventuell sogar zwei. Es bleibt also spannend und ich freue mich riesig auf den Abend!



EM-EXTRA -Rückblick

In der Galerie im Tor wurde am Sonntag, 23. September, die Ausstellung „Lichtklänge“ mit Bildern von Sabine Brand-Scheffel eröffnet.

Die Stadtmusik gab am Sonntag, 23. September, ihr letztes Freiluftkonzert der Saison am Schneckenbrunnen in der Kirchstraße.

Bei einem Ortstermin an der Kreuzung Kollmarsreuter Straße/Lindenweg/Fritz-Boehle-Straße am Mittwoch, 19. September, wurden die Vorschläge des Gymnasiasten Florian Leimenstoll zur Entzerrung dieser gefährlichen Kreuzung diskutiert. Seine Idee einer eigenen Aufstellspur für Radfahrer im Lindenweg soll realisiert werden. Im Foyer der Sparkasse wurde am Dienstag, 18. September, die Ausstellung „40 Jahre Pilzberatung Emmendingen“ eröffnet. Die Ausstellung wurde von den beiden Pilzberatern Dieter Knoch und Leopold Schrimpl gestaltet, die zugleich die Beendigung ihrer Beratertätigkeit aus Altersgründen ankündigten.

Ein außergewöhnliches Wochenende mit dem großen Straßenfest zum 250-jährigen Bestehen der Karl-Friedrich-Straße, dem Künstlermarkt in der Altstadt, einem verkaufsoffenen Sonntag und zahlreichen Attraktionen wie dem Auftritt der Traber-Show am neu eröffneten OBI-Markt erlebte die Stadt am 15./16. September. Über 30.000 Gäste kamen an diesem Wochenende nach Emmendingen.

Der Ski-Club veranstaltete am Samstag, 15. September, die 29. Otto-Villinger-Gedächtniswanderung. 14 Teilnehmer wanderten von Emmendingen zur Emmendinger Hütte auf den Feldberg.

Mit den Plänen der Deutschen Bahn AG für den Bau eines 3. und 4. Gleises auf der Oberrhein-Strecke beschäftigte sich der Technische Ausschuss des Gemeinderats bei seiner Sitzung am Dienstag, 11. September. Dabei kündigte OB Stefan Schlatterer an, dass sich die Stadt für eine möglichst schnelle Realisierung der Ausbaupläne einsetzen wird, ohne dabei den Lärmschutz zu vernachlässigen. Für den 18. Oktober ist eine Bürgerversammlung zu diesem Thema geplant. Außerdem stimmte der Technische Ausschuss der Einrichtung eines Parkleitsystems für die Innenstadt nach den Plänen des Ingenieurbüros Pfaff zu.

Bachputzete: Zehn Kubikmeter Abfall am Samstag aus dem Mühlbach gefischt

Rund 30 freiwillige Helfer fanden sich am Samstagvormittag zur ersten Emmendinger „Bachputzete“ ein. Vom Zentralen Betriebshof der Stadt mit Werkzeug ausgerüstet, machten sie sich in mehreren Gruppen auf den Weg, um den Mühlbach zwischen dem Kollmarsreuter Wehr und der Teninger Gemarkungsgrenze zu säubern. Rund zehn Kubikmeter Müll kamen bis zur Mittagszeit zusammen, darunter viele Fahrräder, von denen die meisten wohl gestohlen waren. Aber auch Hometrainer, Stereoanlagen und Säcke voller Hausmüll mussten die „Bachputzer“ aus

dem Gewässer ziehen. Kurioses Fundstück war eine Fahrradtasche, in der sich ein Handy und eine Digitalkamera, sowie eine Geldbörse mit Ausweis, Scheckkarte und Bargeld befand. Aber auch ein ferngesteuertes Modell-U-Boot kam zutage.

Den Anstoß zur „Bachputzete“ kam vom Anglerverein Emmendingen, der den Bachabschlag im Mühlbach zu einer Säuberungsaktion nutzen wollte. Unterstützung fand man bei der Stadt, die Material und Fahrzeuge des Zentralen Betriebshofs zur Verfügung stellte. Auch zehn Mitarbeiter des Betriebshofs waren im Einsatz.

Neben dem Anglerverein beteiligten sich der Mühlenverein Mundingen und die Funkamateure an der Aktion, ebenso einige Stadträte und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Bei allen freiwilligen Helfern bedankte sich die Stadt zum Abschluss der Bachputzete mit einem zünftigen Vesper. Alexander Volz, Vorsitzender des Anglervereins, hofft auf eine Wiederholung der Aktion im kommenden Jahr, um den Mühlbach auf Dauer sauber halten zu können. Solange die Gewässer von vielen als Müllkippe missbraucht werden, ist dies leider notwendig.

Bild rechts: Nach Abschluss der Bachputzete ließen sich die Helfer das Vesper schmecken.

Bild unten: Bei der Fritz-Boehle-Halle war ein Bagger notwendig, um den angesammelten Müll, darunter viele Fahrräder, aus dem Mühlbach zu bekommen.



Fotos: Oliver Sängner



Rund 30 freiwillige Helfer beteiligten sich an der erstmals durchgeführten Bachputzete.

Am Freitag wurde gefeiert: 10 Jahre Bauer Versicherungsmakler GmbH

Anzeige

Glückwünsche der Stadt Emmendingen durch OB-Stellvertreter Joachim Saar beschlossen Freitagabend mit 130 geladenen Gästen den offiziellen Teil zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Firma Bauer Versicherungsmakler in Emmendingen.

Saar verwies neben der Würdigung der unternehmerischen Leistung auf die Entscheidung des zuständigen Technischen Ausschusses im Emmendinger Gemeinderat vor sieben Jahren, als man den Bauantrag der damaligen Teninger Firma doch mit Skepsis betrachtete, da ein Gebäude im Stile eines Hauses in der Toskana für manchen Neuland war.

Der Unternehmer Dieter Bauer und seine Mitarbeiter bewiesen jedoch sehr schnell, dass das Konzept und der

Standort gut ausgewählt war. Heute betreut die Fa. Bauer über 400 Kunden im Landkreis und weit mehr als 5000 Kunden europaweit.

Dank gab es Seitens der Belegschaft, die ihren Vordenker und Ideengeber beglückwünschten und mit einem Präsent aufwarteten. Auch Pfarrer Georg Metzger fand treffende Worte für das in der Kirchengemeinde fest verankerte Ehepaar Bauer, die er mit der symbolischen Überreichung eines Engels unterstrich. Nach dem Büfett hatten dann die Gäste bei musikalischer Untermalung mit Werner Englert und Band auch noch die Möglichkeit, sich aktiv beim Boxenstop mit Honda Buselmeier oder beim Golfen mit dem Autohaus Schmolck zu betätigen.



Gäste, Musik und Anerkennung.
Foto rechts: Blumen für langjährige Begleiter: Petra Bauer, Regina Schmidt, Monika Wehrle (v.l.)





10 Jahre

BAUER VERSICHERUNGSMAKLER

Wir sagen danke!

BAUER GmbH Versicherungsmakler
 Im Hausgrün 7-9, 79312 Emmendingen
 T: 07641-933 07-0, F: 07641-933 07-10
www.bauer-versicherungsmakler.de
info@bauer-versicherungsmakler.de

Bauer-Einblicke

Versicherungen und Finanzierungen für den Mittelstand. 5000 Firmen- und Privatkunden. Mehr als 23 000 Verträge. Dabei versichertes Anlagevermögen: 3,8 Milliarden Euro. „Bauer macht Risiken durch Beratung und Bewertung erst versicherbar“. Bankdienstleistungen mit Kooperationspartnern Vermögensverwaltung, Fondsmanagement, unabhängige Leasing- und Mietkaufmodelle sowie Baufinanzierungen. Bundesweite Ausrichtung mit Schwerpunkten in der Automotiv-Branche, Werkzeugbau und Kunststoff verarbeitende Industrie-Innovationen: Versicherungskonzepte für Rennfahrzeuge, Gebäudeversicherungskonzept für Kommunen. Ein Ansprechpartner für diverse Kundenbedürfnisse, Unternehmensnachfolge, betriebswirtschaftliche Beratung, Bankdienstleistungen Fördermittel-Unterstützung. Philosophie: Als Unternehmer ein persönlicher, vertrauensvoller Finanz-Ansprechpartner für Unternehmen und Privatpersonen.

EM-EXTRA-Fußball**Ergebnisse vom Wochenende:**

Verbandsliga:

FC Rastatt – FC Emmendingen 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 Stadelmann (26.), 0:2 Busch (66.)

Kreisliga A, Staffel I:

SV Kenzingen – Wasser/Kollm. 4:2 (1:2)

Tore: Gerber (20.), 0:2 Armbruster (36.), 1:2 C. Isele (38.), 2:2 Gashi (55.), 3:2 Zeiser (80.), 4:2 Gashi (90.). Trotz der 2:0-Führung gab es für die eigentlich spielstarken Gäste eine derbe Niederlage.

Mundingen – Waltershofen 4:0 (0:0)

Tore: 1:0 Binder (70.), 2:0 Malcherczyk (75./FE), 3:0 Binder (85.), 4:0 Brunner (90.). Eine späte Führung konnte das Eis brechen – nach einer schweren Anfangsphase doch noch ein hoher Sieg.

Emmendingen II – Nimburg 1:1 (0:1)

Tore: 0:1 R. Zimmermann (35.), 1:1 Westhäuser (79./FE). Rote Karte: Welz (78./Nimburg). Trotz der Führung und zeitweise einem Mann mehr auf dem Platz kamen die Gastgeber gegen die starken Nimburger nicht über ein Unentschieden hinaus.

Kreisliga A, Staffel II:

Windenreute – Sexau 2:3 (0:1)

Tore: 0:1 Zehner (38.), 0:2 Weber (59.), 0:3 (61.), 1:3 M. Schuler (86.), 2:3 M. Schirk (90.). Die Gäste gewannen mit Glück jedoch verdient. Windenreute vergab in der 84. Minute einen Foulelfmeter.

Kreisliga B, Staffel I:

Nordweil/Wag. – Freiamt/Otto. 2:0

Kreisliga B, Staffel II:

ÜTS Emmendingen – Holzhausen 1:2

Kreisliga B, Staffel V:

Mundingen II – Nimburg II 3:3**Mundingen II – Waltershofen II 7:1**

Kreisliga B, Staffel VI

Windenreute II – Sexau II 1:0**Für Ihre Sportberichte**

E-Mail:

em-extra@web.de

Das 90-Sekunden-Interview mit FCE-Trainer Herbert Reiß

EM-EXTRA: Ihr persönlicher Rückblick auf das letzte Spiel (2:0 beim FC Rastatt)?

Reiß: Positiv, ich habe deutliche Fortschritte meiner Mannschaft gesehen. Die taktischen Vorgaben wurden annähernd umgesetzt.

Wie sehen Sie den momentanen Standort Ihrer Mannschaft: Die Entwicklung ist gut. Ob wir auf dem richtigen Weg sind, wird sich im nächsten

Spiel zeigen. Davon hängt die weitere Entwicklung ab.

Ihre persönliche Vorschau auf das nächste Spiel: Mit dem Tabellendritten FV Kehl haben wir es am kommenden Samstag im Elzstadion mit einer spielstarken und offensiven Mannschaft zu tun. Das ist für uns eine wichtige Standortbestimmung. Ich erwarte ein spannendes Spiel und hoffe auf viele Zuschauer.

**Der SV Mundingen marschiert weiterhin ohne Punktverlust vorne weg!**

(dg) Mit 4:0 gewann der SV Mundingen sein Heimspiel gegen Blau-Weiß Waltershofen und steht nach sechs Spieltagen weiterhin an der Tabellenspitze der Kreisliga A, Staffel. Gegen die Tuniberger sahen die Zuschauer kein attraktives, dafür aber ein intensives Fußballspiel, das von vielen Zweikämpfen geprägt war. Dabei erwiesen sich die Tuniberger 70 Minuten lang als absolut ebenbürtiger Gegner. Trotz des sonnigen Wetters und des tollen Rasenplatzes gelang es der Gleichauf-Elf zunächst nicht, ihre spielerische Überlegenheit umzusetzen. Lange, weite Bälle und die einsetzungsfreudige Spielweise der Gäste stellten die SVM-Abwehr mehrmals vor große Probleme. So verlief der erste Durchgang ausgeglichen.

Nach dem Seitenwechsel nahmen die Grün-Schwarzen das Heft dann in die Hand, entgingen nach gut einer Stunde aber nur knapp einem Rückstand, als die Gäste nach einem schnellen Konter nur den Pfosten trafen. Danach spielte nur noch der SVM. Die Gäste zollten gegen Ende dem hohen Tempo und der Hitze Tribut. So kam es, dass Daniel Binder nach 70 Minuten den Führungstreffer erzielte. Keine fünf Minuten später traf Janusz Malcherczyk vom Elfmeterpunkt. Danach schien die Gegenwehr der Gäste gebrochen. Erst traf Daniel Binder erneut, bevor Ingo Brunner mit einem gefühlvollen Heber für den Schlusspunkt sorgte. Letztendlich ein Sieg, der um ein oder zwei Tore zu hoch ausfiel. Der SVM landet somit seinen

Fitness-Stunde beim Turnerbund

Seit 12. September bietet der Turnerbund Emmendingen unter Leitung von Regina Müller eine neue Fitness-Stunde im präventiven Bereich für Erwachsene unter dem Leitsatz „Gesund und Fit mit Spaß am Bewegen“ an. Ort der Veranstaltung ist die Meerweinhalle Emmendingen mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr (Eingang Rückseite der Meerweinschule wegen Bauarbeiten nur über die Steinstraße gegenüber Karl-Faller-Halle zu erreichen). Es werden Gymnastik-, Koordinations-, Beweglichkeits- und Kräftigungsübungen, Spiele sowie Joggen oder Walken im Sinne eines präventiven aeroben Ausdauertrainings angeboten. Spaß an der Bewegung steht an erster Stelle. Regina Müller ist staatlich anerkannte P-Gesundheit/Fitness-Trainerin, Telefon 07641/44279.

sechsten Sieg in Folge und rangiert weiterhin ohne Punktverlust auf Platz eins. Die „Zweite“ gewann ihr Spiel mit 7:1. Hingewiesen sei noch auf die 3. Runde des Bezirkspokals. Dort trifft der SVM am 3. Oktober im Heimspiel auf den FC Rimsingen. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Vorschau: So, 30.09., 15 Uhr: Kiechlingsbergen - SVM (Reserven ab 13 Uhr)

SV Mundingen - BW Waltershofen 4:0 (0:0)

Tore: 1:0 Binder (70.), 2:0 Malcherczyk (73./Foulelfmeter), 3:0 Binder (81.), 4:0 Brunner (88.)

Aufstellung: Fischer - Gerber, Müller, Blust - Rehm (65. Gorzalka), Maier, Malcherczyk, Brunner - Ehrler (80. Lindenberg), Schwarz, Binder.

**EM-EXTRA-Jugendsport****Fußball****FCE-C-II-Junior - SG Königshausen/Kiechlingsbergen/Emdingen-C-II-Junior 6:2****FCE-Torschützen:** Marcello Clemente (2 Tore), Julian Finkbeiner (1), Raphael Göbel (1), Antonio Kern (1), Adam Zymberi (1).

Unser Bild zeigt die erfolgreichen Emmendinger C-II-Junior, die nach einem 0:1-Rückstand am Samstag auf dem TBE-Platz noch einen grandiosen 6:2-Heimsieg feiern konnten.

Säfte und Cocktails werden zum Eventerlebnis!

Die mobile Cocktail-Bar bereichert Ihre Veranstaltung!



Die Idee war da, die Umsetzung gelang und der Erfolg ist schon nach den ersten Einsätzen da!

Olaf Kunzweiler hat sein Gastronomie-Angebot (Cocktail-Bar Medici) um einen neuen Betriebszweig ergänzt und dabei genau den Bedarf von Veranstaltern und ihren Gästen getroffen. Schon nach der Premiere der mobilen Cock-

tail-Bar bei der Emmendinger Nacht, konnte das Team beim African Music Festival, beim Weinfest oder beim Clap-Konzert erkennen, dass man sogar schon „Stammgäste“ gewonnen hat. „Da seid ihr ja wieder; bitte das selbe wie beim letzten Mal!“, so etwas hört Olaf Kunzweiler natürlich gern. Neben der kreativen Ideenvielfalt beim

Cocktail-Angebot findet man auch frisch gepresste Säfte bei Sportveranstaltungen, Schulfeiern, Firmenveranstaltungen, Vereinsnähen, Faschnachts- oder Familienfeiern. Ergänzt wird alles auch durch alkoholfreie Cocktails, Wellnessdrinks, heiße Cocktails und Kaffee-Spezialitäten. Optisch kann die Cocktail-Bar immer dem Anlass entsprechend aus-

gestaltet werden. Individuelle Wünsche der Veranstalter werden dabei immer berücksichtigt. Klar, dass auch eine Musikanlage, eine Kaffeebar oder Trendbiers das Standardangebot bereichern können. Das professionelle Cocktail-Bar-Team sorgt dabei auch immer für einen Hingucker und trägt damit auch zum Erfolg einer Veranstaltung bei!



**Kontakt:
Olaf Kunzweiler,
Tel. 0174-9212820
oder 07641/935072**

Stadtnahes Wohnen im Grünen: „Garten am Kastelberg“ entsteht

Ein großflächiges Hinweisschild am Kreisverkehr Hochburgerstraße/Tennenbacher Straße weist schon länger auf ein Bauvorhaben hin, das erst auf den zweiten Blick hinter die bestehenden Wohnblocks erkennbar wird. Der „Garten am Kastelberg“ präsentiert sich derzeit in seiner ganzen Dimension nur auf dem Papier, doch das hat schon einige Käufer überzeugt, die von diesen neuen Wohnangeboten nach der persönlichen Beratung schnell überzeugt waren. Schon seit fast einem Jahr saniert die Emmendinger Firma BauSinn die beiden seit 1896/1898 erbauten Wohnblocks von Grund auf, um für das sich anschließende neue Baugebiet ein Umfeld mit

historisch und zeitgemäß ergänztem Ambiente zu schaffen. Der Altbaumbestand wird dazu sein Übriges tun, um dieser neuen Wohnanlage ihr eigenes Flair zu vermitteln.

Nach Beginn der Sanierungsarbeiten war schon klar, dass man diese doch sehr aufwändig gestalten wird. Somit erhalten die Wohneinheiten eine komplette neue Erschließung (Wasser, Abwasser, Strom). Dämmung, Holz-Pellets-Heizung, Balkonbauten, Sanitär-Erneuerung und Dachgeschossausbau lassen die über 100 Jahre alten Gebäude nun in einem energiesparenden Konzept mit den Wohnstandards des 21. Jahrhunderts versehen, erscheinen. Vor allem einheimische und regionale Firmen

haben hier bewiesen, dass handwerkliche Qualitätsarbeit immer mit einem Wertzuwachs verbunden ist. Die Firma BauSinn gestaltet im Garten am Kastelberg insgesamt 11.000 Quadratmeter Grundstücksfläche neu, hat 300 Meter Kanalrohr verlegt, 2.000 Quadratmeter Fläche befestigt und Parkflächen und Wege geschaffen. Ende des Jahres wird man die Vorzüge des neuen Standorts auch optisch erkennen. Von diesen Vorzügen war auch die Volksbank Breisgau Nord überzeugt, die sich entschloss in den Vertrieb der 20 Reihenhäuser und vier Wohnungen einzusteigen. Über 240 Kontakte für den Garten am Kastelberg beweisen, wie richtig dieser Entschluss war. Bereits sieben Reihenhäuser sind

verkauft und zwei schon reserviert. Der erste Bauabschnitt wird noch in diesem Jahr bezugsfertig. Mit dem zweiten Abschnitt wird noch im Oktober begonnen werden. Auch die Idee des Generationen übergreifenden Wohnens wird in diesem Baugebiet realisiert. So haben sich beispielsweise Eltern ein Reihnhaus neben dem Haus der Familie ihres Kindes gesichert, um sich somit ein zwar räumlich getrenntes, aber doch familiennahes Wohnen zu gestalten.

Ansprechpartner für den „Garten am Kastelberg“:

Andreas Völker (Architekt), Karlheinz Holderer (Projektleiter, Vertrieb), Rolf Teske, Horst Hess (Volksbank)



Dipl.-Ingenieur
Andreas Völker

Bergstraße 6
79312 Emmendingen

Tel. (07641) 47067
Fax (07641) 6955

kontakt@voelker-architekt.com
www.voelker-architekt.com

Statisch-konstruktive Bearbeitung der Altbausanierung • **Peter Lenz** - Büro für Baustatik

Durchführung der Grundlagen-
und Bauvermessung

Vermessungsbüro
Markstein



In den Fischermatten 3/2
79312 Emmendingen

Tel. 07641/9100-0
Fax 07641/9100-40

www.hp-markstein.de
info@hp-markstein.de

BETONFERTIGTEILWERK
eGenter GMBH



Herstellung, Lieferung und Montage
aller am Bau benötigten Fertigteile
Egenter Betonfertigteilwerk GmbH

Bettackerstraße 12 • 79115 Freiburg
Telefon 0761/40126-0 • Fax 0761/40126-30
E-Mail: info@egenter-fertigteile.de • www.egenter-fertigteile.de

**Wir schaffen
Durchgänge!**

Herzlichen
Glückwunsch
zu diesem Projekt!

KBS

DIAMANT-TECHNIK GMBH

Allmendstraße 11
79353 Bahlingen
Tel. 0 76 63/913627 • Fax 913628
Mobil 0170/2706587

Stadtnahes Wohnen im Grünen: „Garten am Kastelberg“ entsteht

Sonderseite



Mitte Oktober wird im „Garten am Kastelberg“ Richtfest gefeiert.



Die Elektro-Kompetenz

Schillingerbergstraße 1 • 79348 Freiamt
Tel. 0 76 45 / 16 07 • Fax 0 76 45 / 86 07

Bauunternehmen GEORG ZIEBOLD

■ **Wannenweg 15**
■ **79312 EM-Windenreute**
■ **Tel. 07641-2294 • Fax 44520**

Ihr Spezialist in allen Baufragen

KB

KARL BURGER GmbH

Bauunternehmung • Hoch- und Tiefbau
Betonfertigteile • Altbausanierung
Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch • Adalbert-Stifter-Straße 2
Tel. 07681 / 47785-0 • Fax 07681 / 47785-25
e-mail: info@karl-burger.de

Hänsler

Metallbau GmbH

... vom Erz zum Herz

Ausführung der Schlosserarbeiten

Rainer u. Thomas Hänsler
St. Stephan-Straße 6
79112 Freiburg

Tel. 07664-2460 • Fax 07664-1389
www.haensler-metallbau.de

Aus der Wirtschaft

Erfolgreicher Ausbildungsstart bei der Volksbank Breisgau Nord

„Unser Engagement ist unser Erfolg - wir engagieren uns für Sie“, so ein Leitsatz aus dem Unternehmensleitbild der Volksbank. Die Grundlage für diesen hohen Anspruch wird schon in der Ausbildung gelegt. Als einer der großen Ausbildungsbetriebe in der Region bildet die Volksbank Breisgau Nord eG derzeit 22 junge Leute in drei Ausbildungsberufen aus: als Bankkaufmann/frau, Finanzassistent/in und als Bachelor of Arts (BA), dem Abschluss an der Berufsakademie Studienbereich Wirtschaft, Banken und Bausparkassen. Dieser Tage war Ausbildungsbeginn für acht junge Leute mit den Berufszielen Bankkaufmann/frau, Finanzassistent/in und Bachelor of Arts. In der Einführungswoche wurden die ange-

henden Volksbanker/innen vom Vorstand herzlich begrüßt und lernten ihre neue Umgebung kennen. Auf dem Wochenprogramm standen erste Schulungsmaß-

nahmen, Interviews und Präsentationen. Zum Abschluss der Einführungswoche konnten sich alle Auszubildenden der Volksbank bei einer Wanderung zum

Eichbergturm und anschließendem Grillfest näher kennen lernen. So steht einem erfolgreichen Start ins Berufsleben der jungen Banker nichts mehr im Wege.



Peter Weiß zieht Halbzeitbilanz

Zwei Jahre sind in diesem Herbst seit der letzten Bundestagswahl vergangen. Das ist für den Bundestagsabgeordneten Peter Weiß (CDU) Anlass, in seinem Wahlkreis Emmendingen-Lahr eine Halbzeitbilanz der Regierungsarbeit in Berlin zu ziehen. Dazu plant der Abgeordnete bis 2. Oktober Aktionstage mit einer bunten Reihe von Veranstaltungen.

Zentrales Thema ist dabei die wirtschaftliche Entwicklung, was Peter Weiß mit einer Reihe von Betriebsbesuchen unterstreicht; und er wird während der Aktionstage ein Betriebspraktikum absolvieren. Aktuelle politische Reformvorhaben bestimmen zudem die Aktionstage von Peter Weiß: Ausbau der Kinderbetreuung, Reform der Pflegeversicherung, rechtliche Verankerung der Patientenverfügung. An zwei Vormittagen ist der Bundestagsabgeordnete an Informationsständen präsent (am 26. September in Waldkirch auf dem Marktplatz und am 29. September in Lahr auf dem Schloßplatz). Auch bietet Weiß seine Bürgersprechstunde an (27. September in Emmendingen). Dem geselligen Beisammensein mit dem Abgeordneten dient eine Familienwanderung am kommenden Sonntag, 30. September, auf die Kastelburg bei Waldkirch mit fachkundiger Führung. Das Gesamtprogramm der Aktionstage von Peter Weiß „Halbzeit in Berlin“ ist im Internet abrufbar unter www.peter.weiss.de. Informationen auch über die Wahlkreisbüros von Peter Weiß, Telefon 07641/931177 oder 07821/908061.

Mittelstandsvereinigung auf Erfolgskurs

Die Mitgliederentwicklung, wie auch die Planung der weiteren Veranstaltungs-Aktivitäten, waren die zentralen Themen der letzten MIT-Sitzung des Kreisverbandes Emmendingen. Erfreulicherweise hatte sich die Zahl der Mitglieder in den letzten zwölf Monaten um über 17 % erhöht, was nicht zuletzt auf eine Anzahl erfolgreicher Veranstaltungen zurückzuführen ist und natürlich zu weiteren Aktivitäten motiviert. Beim Bezirksmittelstandstag mit Wahlen in Bad Krozingen wurden Leopold Schätzle aus Endingen und Hartmut Ott aus Rheinhausen als Beisitzer in den MIT-Bezirksvorstand Südbaden gewählt. Nachdem Leopold Schätzle bereits viele Jahre die MIT Emmendingen erfolgreich im Bezirk vertritt, ist mit der Neuwahl von Hartmut Ott die MIT Emmendingen für die nächsten zwei Jahre im Bezirk Südbaden mit zwei Sitzen vertreten.



Dr. Josef Schlarmann, Bundesvorsitzender der MIT Deutschland; Ilona Rompel, Bezirksvorsitzende; Hartmut Ott und Leopold Schätzle (v.li.).

Mundingen feierte 800 Jahre Weinbau und 40 Jahre Winzergenossenschaft

Bei strahlendem Spätsommerwetter konnte am Sonntag die Winzergenossenschaft Mundingen ein ungewöhnliches Doppeljubiläum feiern: 800 Jahre Weinbau in Mundingen und 40 Jahre Bestehen der WG. Das schon bewährte Festgelände befand sich beim „Winzerbahnhof“, der Traubenannahmestelle der WG. Dorthin machte sich gegen 10 Uhr von der Ortsmitte ein Festumzug auf den Weg. Nach der Ankunft folgte ein Festgottesdienst, gestaltet von Mundingens Pfarrer Christian Stahmann, bei dem auch unter freiem Himmel ein Kind getauft wurde. In ihren Grußworten betonten OB-Stellvertreter Joachim Saar, Ortsvorsteher Willi Monke, und Gerhard Hurst, Präsident des

Badischen Weinbauverbandes, die Bedeutung und lange Tradition des Weinbaus in Mundingen. Gerade angesichts der derzeit diskutierten Veränderungen der Weingesetzgebung auf EU-Ebene gelte es, am bewährten festzuhalten und die Qualität der badischen Weine auf Dauer zu sichern, so Hurst in seinem Grußwort. Er rief die Mündinger Winzer dazu auf, mitzuhelfen, den Beruf des Winzers für kommende Generationen attraktiv zu erhalten. Ortsvorsteher Willi Monke überreichte als Geschenk der Gemeinde eine von Alfred Oberle gestaltete Urkunde an Manuela Krayer, die Vorsitzende der Winzergenossenschaft. Zu den Klängen des Musikvereins konnte man sich anschließend

das Mittagessen schmecken lassen. Frisch gestärkt machten sich viele auf den Weg, den ausgeschilderten Weinrundweg durch die Mündinger Rebberge zu erkunden. Das so erworbene Wissen ließ sich bestens bei einem Weinquiz einsetzen, bei dem es schöne Preise wie einen Weingeschenkkorb zu gewinnen gab. Mundingen zählt zu den ältesten Orten der Region, in denen sich Weinanbau urkundlich nachweisen lässt: Im Jahr 1207 stellte der deutsche König Rudolf II. in Basel eine Urkunde über den Verkauf eines Gehöfts in Mundingen an das Kloster Tennenbach aus. Zu diesem Gehöft gehörten auch Weinstöcke, die eigens in der Urkunde erwähnt wurden.



Bild oben: Ortsvorsteher Willi Monke überreichte der WG-Vorsitzenden Manuela Krayer eine Urkunde.

Bild unten: Willi Monke und Manuela Krayer begrüßten als Gäste: Gerhard Hurst, Präsident Badischer Weinbauverband (links), Wilfried Dörr, Vorstand Badischer Winzerkeller Breisach, Rolf Weiß, Ehrenvorsitzender WG Mundingen (beide rechts).



Fotos: Oliver Sängler



Wir suchen

für unsere neue Emmendinger Stadtzeitung
sowie für Prospektverteilungen

Austräger in allen Stadtteilen und Ortschaften!

Haben Sie dienstags am Nachmittag Zeit?

Mindestalter 14 Jahre.

Gerne auch Erwachsene!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen
(bitte nur schriftlich)!

EM-EXTRA, Postfach 1312

79303 Emmendingen



Klein – mit Format

für Ihre Vereinsberichte, Veranstaltungstipps,
Mitgliederinformationen, Firmenanzeigen, Prospektbeila-
gen, Unternehmens-Sonderseiten, PR-Artikel ...

EM-EXTRA

Alle zwei Wochen dienstags und auch extra - je nach
Bedarf!

Kontakt:

Tel. 07641 / 9597527

Fax 07641 / 9597528

E-Mail: em-extra@web.de



gestalten • beschriften • drucken

Heinkelein

WERBUNG

79331 Teningen • Blochmattenstraße 17 • Tel. 07641 - 41301

info@heinkelein-werbung.de • www.heinkelein-werbung.de

Informationsabend in Emmendingen:

Mittwoch 26.9.07 um 19.30 Uhr

Im Markt 15, Markgrafenstraße 15

Selbsthilfe bei Schmerzen



Tageskurse und Beratung

Klaus Altmann
Physiotherapeut
Gartenstraße 6

79312 Emmendingen
Tel.: 07641 - 93 52 00
www.schmerzlösung.de

Emotion

Restaurant, Cafe & mehr

Landvogtei 6 • 79312 Emmendingen • Tel. 07641 / 3113

Was sie nicht verpassen sollten...

Der Oktober im Emotion

Live im Emotion am 13. Oktober 2007: „Senad & Friends“
Einlass 19 Uhr. Beginn 20.30 Uhr.

Beheizte Raucher-Lounge ab Oktober vor der Türe für den
„kurzen Genuss“

Vergrößerte Spielecke für unsere Kleinen mit tollen Spielen...

Jeden Sonntag großes „Surprise-Frühstücksbuffet“
incl. aller Heißgetränke für 14,90 €.

Der November im Emotion

Jeden Donnerstag im November ab 18.00 Uhr

„Familien Buffet Abend“

im Emotion unter einem ausgewählten Motto finden Sie ein
reichhaltiges Buffet für den kleinen und großen Hunger.

Für Erwachsene 12,99 € und für Kinder 1,99 € (1 - 8 Jahre).

Für Kinder von 9 - 14 Jahren 3,99 €.

Jeden Montag im November: „Schniposa“-Abend.

Ab 18 Uhr leckere Schnitzel mit Pommes für 7,77 €.

Unsere „Lounge Night“ kehrt zurück!

Jeden Samstag mit coolen Cocktails und tollen Leuten.

**Unsere neuen Öffnungszeiten
gelten ab dem 5. November:**

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Mittwoch - Samstag 8.30 Uhr bis 1 Uhr

Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Schwarzwälder Kartoffel Hof

Bismarckstraße 2 • 79312 Emmendingen • Tel. 07641 / 959504

Unser kulinarischer Fahrplan Oktober, November & Dezember 07

1. Halt „Schlachtplatte“

Feines mit hausgemachten Leckereien. Blut & Leberwurst,
Kartoffelbrei & Sauerkraut. Jeden Donnerstag im Oktober
ab 17 Uhr - 22 Uhr. 4./11. und 18./25. Oktober.

2. Halt „Gans & gar“

Es erwartet Sie pünktlich zur Saison Leckerer von der Gans
mit Apfelrotkraut, Knödel & Maronen.

6. November - 13. November täglich ab 17 Uhr - 22 Uhr.

3. Halt „Wild Gerichte“

Die Wildsaison ist eröffnet. Spezialitäten von heimischem Wild.

20. - 25. November täglich ab 17 Uhr - 22 Uhr.

4. Halt „Weihnachtliche Genüsse“

Weihnachtsmenüs... für alle Sinne. Ab 7. Dezember
jedes Wochenende ein weihnachtliches Menü.

Und was Sie sonst noch wissen sollten:

Im Oktober/November erwartet Sie jeden Freitag & Samstagabend,
sowie Sonntag von 12 - 14.30 Uhr
ein kleines 3-Gänge-Menü, welches sich der saisonalen Jahreszeit
anpasst.

Ihr Kartoffel Hof Team würde Sie gerne bei Ihrer Weihnachtsfeier
verwöhnen. Gerne überreichen wir Ihnen unverbindlich eine kleine
Auswahl an Gerichten und / oder lassen Sie sich von uns beraten.

Wir lieben es...

Ihr Schwarzwälder
Kartoffel Hof Team
-Thomas Löffler-

Jetzt nutzen auch Emmendinger die Vorteile der „Deutschland-Bank“!



Andrea Leppert, Rita Bauwens, Renate Wonner, Walter Boch

Ihre persönlichen Berater in allen Finanzfragen und für Ihre Altersversorgung

Ihre Spezialisten beim Bausparen und Finanzieren

Nutzen Sie auch unsere Kompetenz für die Beantragung von Fördermitteln im gesamten Energiebereich

Profitieren Sie von den Vorteilen und der Unabhängigkeit einer großen Bank!

Wir schenken Ihnen ab sofort bis zum 20. Oktober mindestens **25 Euro** für jedes neu eröffnete

- Taschengeldkonto
- Girokonto
- Bausparkonto
- Riesterkonto

Holen Sie sich beim Unterstadtfest am 6. Oktober einen von **400 Fußbällen und Handbällen** und dazu **frische Äpfel!**

Bei uns sind alle Kunden gleich!

„Eigentlich könnten wir uns Deutschland-Bank nennen“ - dieser Satz aus der Fernsehwerbung verfehlt seine Wirkung nicht. Die 14,5 Millionen Kunden bundesweit unterstreichen, dass immer mehr von unserem individuellen Service überzeugt sind. Vor allem die Tatsache, dass es bei uns keine Klassifizierung von Kunden gibt, hat sich schon weit herum gesprochen.

Kostenfreie Beratung!

Wir sehen zunächst einmal bei jedem Kunden seine finanziellen Möglichkeiten und beraten immer kostenfrei. Diesen Service, der oft schon in der Branche mit Kosten verbunden ist, bieten wir dem kleinen Sparer wie auch dem informierten Geldanleger. Geschätzt wird auch unser Weitblick bei den Krediten. Wir bewerten die persönliche Situation und berücksichtigen das soziale Umfeld. Niemand soll in die Schuldenfalle tappen. Zufriedene Kreditnehmer garantieren, dass sie auch bei uns bleiben, wenn sie einmal wieder etwas anlegen können. Unser Vorteil ist, dass wir durch die Größe unserer Bank weltweit die besten Produkte für die Geldanlage unserer Kunden suchen können. Wir müssen keine bankgebundenen Produkte von festen Verbundpartnern anbieten.

Beratung zu Hause – unser mobiler Service.

Wir kommen gerne zu unseren Kunden, wenn diese es wünschen. In der häuslichen Umgebung planen viele gerne mit uns ihre Finanzen. Jederzeit können wir aber auch unsere mit modernster Technik ausgestatteten Beratungsräume in der Steinstraße 11 nutzen, wo wir blitzschnell alles für den Kunden auf den Bildschirm holen können.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung und nutzen Sie die Vorteile der „Deutschland-Bank“!

Ihr Emmendinger Postbank-Team
Walter Boch, Rita Bauwens,
Andrea Leppert, Renate Wonner

Postbank Finanzberatung AG
Steinstraße 11
79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 93 99-0